

TECMIX

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

ORIGINAL INSTRUCTIONS

NOTICE D'UTILISATION D'ORIGINE



TMX Erdbohrer - EB 2000

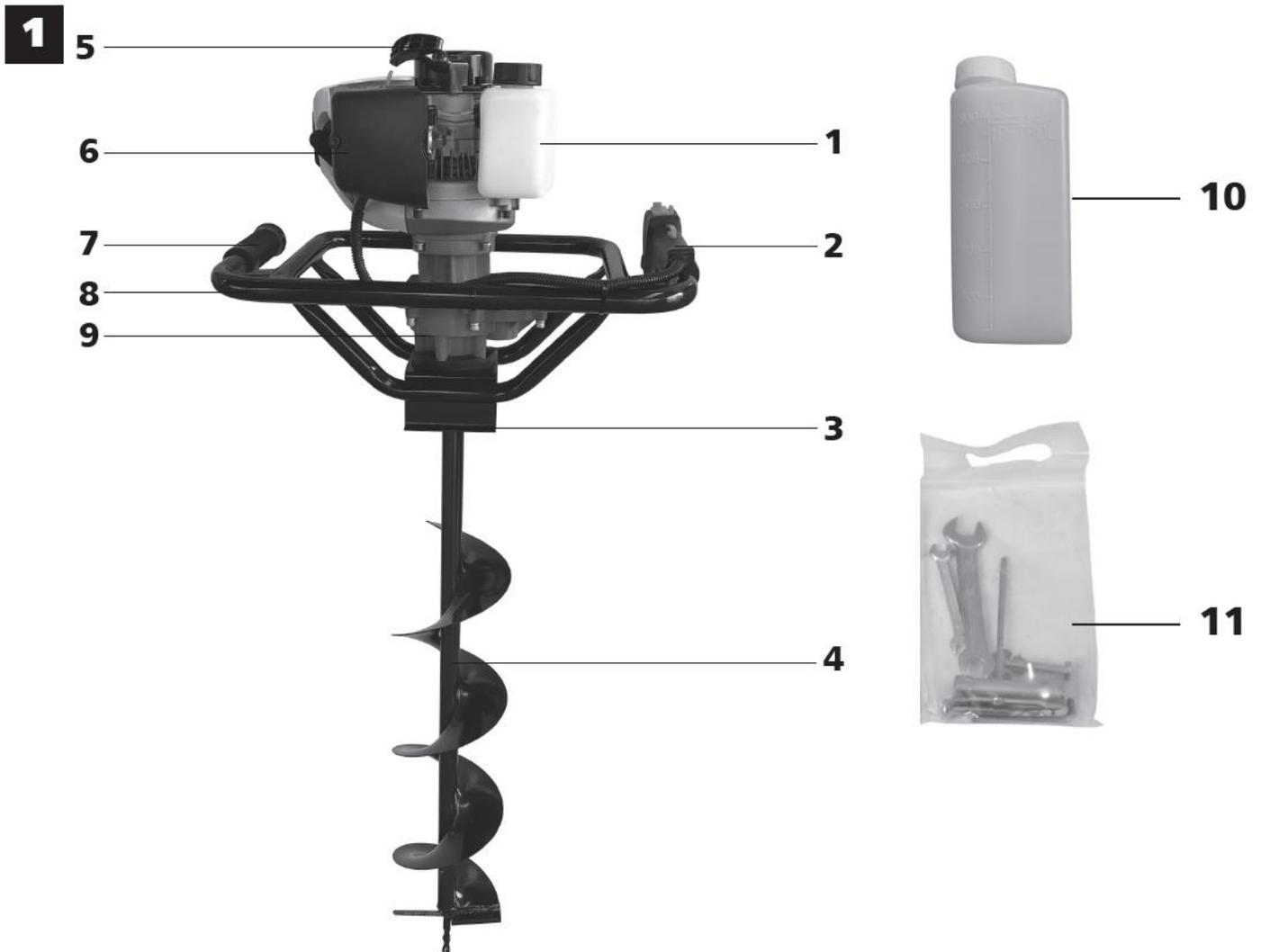
TMX Earth Auger - EB 2000

TMX Foreur de la terre - EB 2000

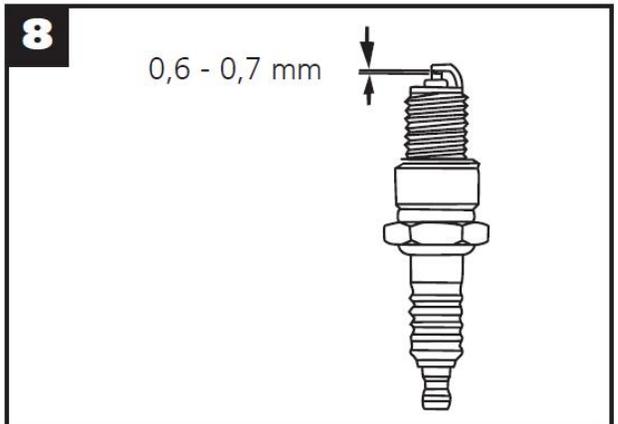
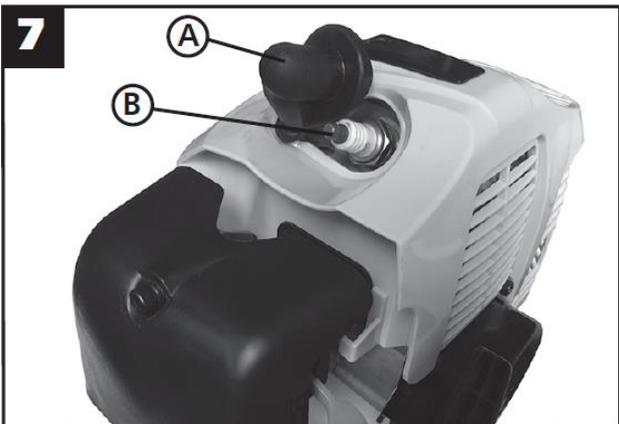
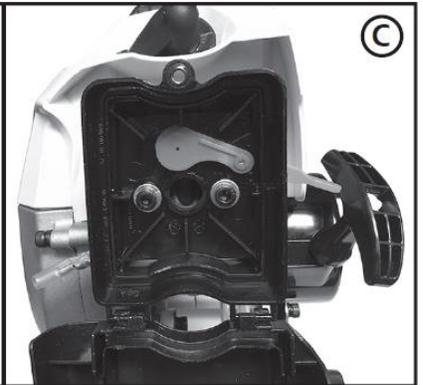
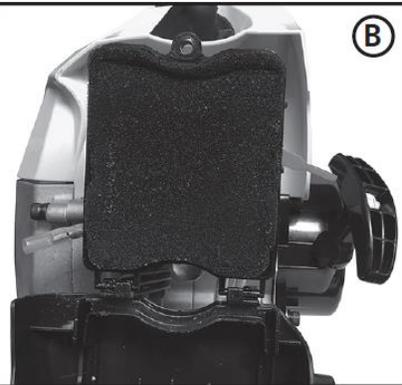
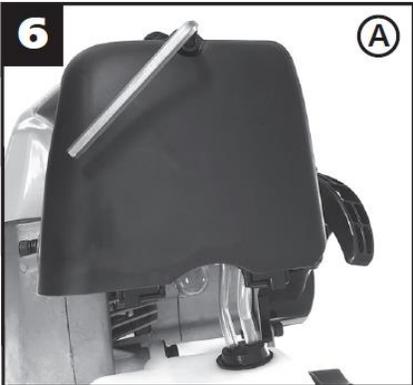
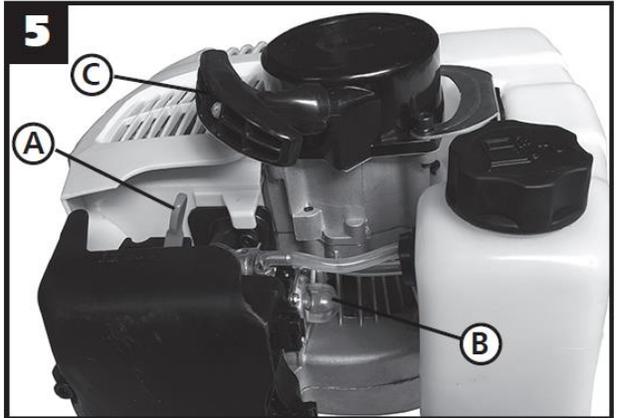
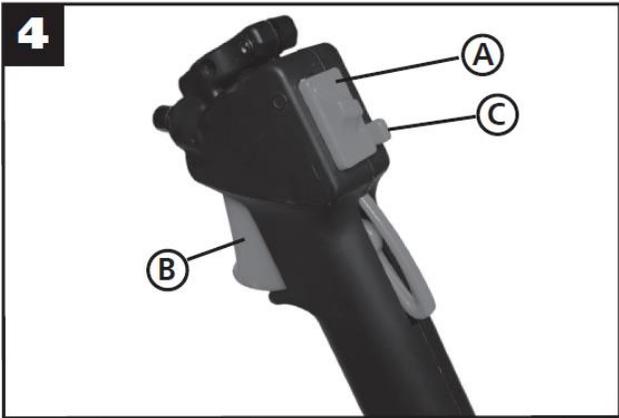
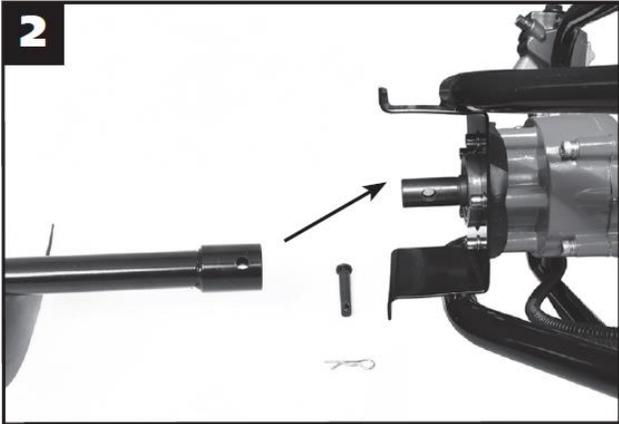
Inhaltsverzeichnis

Produktbeschreibung	03
Technische Daten	05
Sicherheitshinweise	06
Allgemeine Sicherheitshinweise	06
Weitere Sicherheitshinweise	07
Sicherheitshinweise für das Arbeiten mit Erdbohrern	07
Schutzausrüstung	08
Arbeitsbereich	08
Personensicherheit	09
Verwendung und Pflege von Benzinwerkzeugen	09
Service	10
Personenschutz	10
Auspacken	12
Montage	12
Betrieb	14
Wartung	15
Reinigung	15
Wartungsintervalle	17
Lager und Transport	17
Fehlersuche	18
Service und Ersatzteile	18
Entsorgung	18
Gewährleistung	19
EG-Konformitätserklärung	45
Explosionszeichnung	46
Ersatzteilliste	48

Produktbeschreibung



- | | | | |
|----|----------------------------|-----|---------------------------|
| 1. | Kraftstofftank | 7. | Linker Griff |
| 2. | Rechter Griff | 8. | Griffrohr |
| 3. | Sicherungsstift mit Splint | 9. | Übertragung |
| 4. | Schneckenbohrer | 10. | Mischbehälter |
| 5. | Anlassergriff | 11. | Werkzeuge für die Montage |
| 6. | Antriebseinheit | | |





TMX EB 2000	
Technische Daten	
Max. Motorleistung bei 9600 U/min.	1,45 kW / 2,0 PS
Max. Arbeitsdrehzahl des Motors	9600 / min-1
Hubraum des Motors	51,7 cm ³
Bohrerdurchmesser / Inkl.	80 - 300 mm / 100 mm
Bohrtiefe	730 mm
Gewicht	13 kg
Kraftstofftankinhalt	1,2 Liter
Gemessener Schalldruckpegel am Einsatzort	LwA = 106,28 dB (A) ; K = 1,52dB (A)
Vibrationen am Griff	18,8 m/s ² K = 1,5 m/s ²
Vibration an den Griffen im Leerlauf	11,4 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²
Betriebsbedingungen	0°C. bis +32°C.
Technische Änderungen vorbehalten!	

BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Erstinbetriebnahme sorgfältig durch. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf und geben Sie es jederzeit an andere Benutzer weiter, um auf diese Informationen zugreifen zu können. Beachten Sie die folgenden Informationen, um Schäden an Leben, Gesundheit und Eigentum des Benutzers und anderer Personen zu vermeiden.

Warnung: Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelnder Erfahrung und Kenntnissen betrieben werden, wenn sie nicht zum Betrieb der Maschine angewiesen wurden oder wenn die für ihre Sicherheit verantwortliche Person dies nicht tut.

SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie diese Maschine in Betrieb nehmen, müssen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung lesen.

Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise. Wenn Sie Transportschäden feststellen oder beim Auspacken, benachrichtigen Sie sofort Ihren Lieferanten. Betreiben Sie die Maschine nicht!

SPEZIFIZIERTE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch zugelassen

- in Übereinstimmung mit den Beschreibungen und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung
- für die Arbeit mit dem Boden (Löcher für Kleinbäume, Zaunpfähle und dergleichen zu bohren)

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Eine verbesserte Nutzung ist nicht von der Garantie abgedeckt und der Hersteller lehnt jede Haftung ab. Der Nutzer haftet für alle Schäden, die Dritten und deren Eigentum entstehen. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte nicht für den Einsatz in gewerblichen oder industriellen Anwendungen konzipiert sind. Unsere Garantie erlischt, wenn die Maschine in kommerziellen, gewerblichen oder industriellen Betrieben oder für gleichwertige Zwecke verwendet wird.

Maschine nicht überlasten - verwenden Sie sie nur innerhalb des Leistungsbereichs, für den sie konzipiert wurde.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Geräts die folgenden Sicherheitshinweise, um das Risiko von Personen- oder Sachschäden auszuschließen. Bitte beachten Sie auch die speziellen Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln. Befolgen Sie gegebenenfalls die gesetzlichen Richtlinien oder Vorschriften zur Verhütung von Unfällen bei der Verwendung von Maschinen.

WARNUNG! Bei der Verwendung dieses Geräts sollten immer die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der folgenden, befolgt werden, um das Risiko schwerer Personenschäden und/oder Schäden am Gerät zu verringern.

WARNUNG: Dieses Gerät erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate stören. Um das Risiko einer schweren oder tödlichen Verletzung zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten, vor der Inbetriebnahme dieses Geräts ihren Arzt und den Hersteller von medizinischen Implantaten zu konsultieren.

WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und der ordnungsgemäßen Verwendung des Geräts vertraut. Verbringen Sie vor jedem Gebrauch einige Augenblicke, um sich mit Ihrer Maschine vertraut zu machen.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Personen, die mit dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Gerät benutzen. Lokale Vorschriften können das Alter des Bedieners einschränken.
- Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder unterwiesen.
- Arbeiten Sie niemals, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere in der Nähe befinden.
- Beachten Sie, dass der Betreiber oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die sich für andere Personen oder deren Eigentum ergeben.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS ARBEITEN MIT ERDBOHRERN

- Betreiben Sie die Erdbohrer nur bei guter Sicht und Tageslichtverhältnissen.
- Betreiben Sie die Maschine niemals mit defekten Schutzeinrichtungen oder ohne ordnungsgemäß installierte Sicherheitseinrichtungen.
- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß den Anweisungen und mit weit von der Schnecke entfernten Füßen.
- Legen Sie keine Hände oder Füße in die Nähe oder unter rotierende Teile.
- Kippen Sie die Maschine nicht, wenn der Motor läuft.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unübersichtliche und dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung, Arbeitsschuhe mit rutschfester Sohle, Handschuhe, Brille, Gehörschutz und Schutzhelm.
- Die Erdbohrer sollten von einer Person bedient werden.
- Halten Sie die Erdbohrer immer mit beiden Händen fest. Wickeln Sie Ihre Finger fest um die Griffe und halten Sie die Griffe zwischen Daumen und Fingern.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Erdbohrer-Griffe und -Griffe in gutem Zustand und frei von Feuchtigkeit, Steigung, Öl oder Fett sind.
- Versuchen Sie nicht, die Schnecke mit Ihrem Körpergewicht in den Boden zu drücken.
- Arbeite sorgfältig. Die Blindleistung der Maschine, die Sie beim Bohren mit einer Drehbewegung ziehen und schwere Schäden oder Verletzungen verursachen können.
- Das Auftreffen auf etwas Hartes in der Erde, wie z.B. einen Felsen oder Kies, kann dazu führen, dass das Bohrwerkzeug plötzlich langsamer wird oder stoppt. In einer solchen Situation wird ein Teil oder die gesamte Rotationskraft (Reaktionskraft) auf das Aggregat und den Griffrahmen der Erdbohrschnecke übertragen, wodurch sich der Bohrkopf und die Griffe plötzlich gegen den Uhrzeigersinn drehen können.
- Wenn die Schnecke klemmt, lassen Sie den Schaltknopf los und stoppen Sie den Motor sofort.
- Um das Verletzungsrisiko durch Reaktionskräfte zu verringern, muss der Bediener die Maschine fest im Griff haben und einen guten Halt haben.
- Wenn Sie spüren oder hören, dass das Bohrwerkzeug auf einen festen Gegenstand trifft, lassen Sie den Schalter los und stoppen Sie den Motor sofort und entfernen Sie den Gegenstand, bevor das Bohren fortgesetzt wird.
- Beim Bohren in schwerem Tonboden bohren Sie max. 1/3 der Bohrung und entfernen Sie die Schnecke aus dem Loch. Die Schnecke reinigen und dann in langsamen Schritten fortfahren, wobei der Bohrer häufig gereinigt wird.
- Der Kontakt mit elektrischen Kabeln oder Leitungen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch einen elektrischen Schlag führen. Um das Risiko von Stromschlägen und Sachschäden zu verringern, sollten Sie immer auf erdverlegte Rohre und Kabel sowie auf Oberleitungen achten. Holen Sie vor dem Bohren die erforderlichen Pläne und Genehmigungen ein. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Versorgungsunternehmen oder Ihren Ortungsdienst, um Informationen

über die Standorte von Kabeln und Leitungen zu erhalten. Gegebenenfalls ist der tatsächliche Standort mit Geräten wie Kabeldetektoren und/oder sorgfältig ausgehobenen Gräben zu überprüfen.

- Ersetzen Sie den Meißel sofort, wenn Risse oder andere Schäden vorhanden sind.
- Versuchen Sie niemals, Wartungen oder Reparaturen durchzuführen, die nicht Teil der routinemäßigen Wartung sind. Rufen Sie nur spezialisierte und autorisierte Werkstätten an. Verwenden Sie beim Austausch von Teilen oder Komponenten nur Original-Ersatzteile.
- Diese Maschine ist nicht für die Arbeit mit Eis, übermäßig steinigem Boden und besonders in einem Bereich bestimmt, der unterirdisch mit Strom-, Gas-, Wasser- oder Telefonleitungen verbunden ist.
- Diese Maschine ist nicht für den Einsatz in einer anderen Position ausgelegt, als wenn sich der Schneckenbohrer in aufrechter Position befindet.
- Berücksichtigen Sie die Auswirkungen der Maschinenschwingungen. Machen Sie während der Arbeit regelmäßig Ruhepausen.
- Nach der Auswahl des Bohrplatzes reinigen Sie den Boden von Buchsen und anderem Material, das durch Bohren und Drehen des Bohrers aufgenommen werden könnte.
- Die Maschine kann nur mit solchen Bohrwerkzeugen oder Zubehörteilen montiert werden, die von der Firma BERG TECTOOL für diese Maschine zugelassen wurden. Verwenden Sie nur das Originalzubehör von BERG TECTOOL.
- Schalten Sie vor dem Wechsel des Zubehörs das Gerät aus.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz! Der Betrieb der Maschine kann dazu führen, dass Fremdkörper in die Maschine gelangen, in die Augen geworfen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Normale Brillen sind nicht ausreichend.
für den Augenschutz. So bieten beispielsweise Korrektur- oder Sonnenbrillen keinen ausreichenden Schutz, da sie kein spezielles Sicherheitsglas haben und nicht genug von den Seiten geschlossen sind.
- Adäquate Lärmschutzausrüstung tragen! Die Auswirkungen von Lärm können zu Hörschäden oder Hörverlust führen. Machen Sie regelmäßig Arbeitspausen. Begrenzen Sie die Menge der Exposition pro Tag.
- Tragen Sie immer feste Schuhe mit rutschfester Sohle. Gefahr der Beschädigung der Beine oder Rutschgefahr auf nassem oder rutschigem Untergrund. Dies schützt vor Verletzungen und sorgt für einen guten Halt.
- Tragen Sie bei der Arbeit immer eine lange Hose. Betreiben Sie die Maschine nicht mit barfuß oder mit offenen Schuhen.
- Bei Arbeiten mit der Erdbohrschnecke Handschuhe tragen. Schnittisiko.
- Sicherheitseinrichtungen wie eine Staubmaske oder ein Schutzhelm, die unter entsprechenden Bedingungen verwendet werden, reduzieren Verletzungen von Personen, insbesondere wenn die Bearbeitung Staub erzeugt oder die Gefahr besteht, dass Sie Ihren Kopf bei vorstehenden oder niedrigen Hindernissen treffen.

ARBEITSBEREICH

- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unübersichtliche und dunkle Bereiche laden zu Unfällen ein.
- Überprüfen Sie die Umgebung, in der die Maschine verwendet wird, und entfernen Sie alle Gegenstände wie Steine, Spielzeug, Stöcke und Drähte, die eingefangen und weggeworfen werden könnten. Es können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners verursacht werden.
- Betreiben Sie diese Maschine nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Maschine erzeugt Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und umstehende Personen fern, während Sie die Maschine bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

PERSONENSICHERHEIT

- Diese Maschine ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder unterwiesen.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Maschine spielen.
- Bleiben Sie wachsam, beobachten Sie, was Sie tun, und wenden Sie den gesunden Menschenverstand an, wenn Sie dieses Gerät bedienen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten sind oder während der Schwangerschaft. Ein Moment der Unachtsamkeit während des Betriebs dieses Geräts kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Übertreibe nicht. Achten Sie immer auf einen guten Stand und das Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Werkzeugs in unerwarteten Situationen.
- Entfernen Sie alle Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie die Maschine einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder ein Schlüssel, der an einem rotierenden Teil der Maschine befestigt bleibt, kann zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz. Sicherheitsausrüstung wie eine Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, die unter geeigneten Bedingungen verwendet wird, reduziert Verletzungen von Personen.
- Ziehen Sie sich richtig an. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
- Ein längerer Gebrauch des Gerätes kann zu Durchblutungsstörungen der Hände durch Vibrationen führen. Diese Effekte können durch niedrige Umgebungstemperaturen und/oder durch zu festes Greifen der Griffe verstärkt werden. Die Nutzungsdauer kann mit geeigneten Handschuhen oder regelmäßigen Pausen verlängert werden. Machen Sie regelmäßig Arbeitspausen. Begrenzung der Exposition pro Tag.

VERWENDUNG UND PFLEGE VON BENZINWERKZEUGEN

WARNUNG! Benzin ist leicht entzündlich und explosiv.

- Lagern Sie den Kraftstoff in speziell für diesen Zweck vorgesehenen Behältern.
- Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht beim Tanken.
- Vor dem Starten des Motors Kraftstoff nachfüllen. Niemals den Deckel des Kraftstofftanks entfernen oder Benzin nachfüllen, während der Motor läuft oder wenn der Motor heiß ist.
- Wenn Benzin verschüttet wird, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern bewegen Sie die Maschine vom Verschüttungsbereich weg und vermeiden Sie es, eine Zündquelle zu schaffen, bis sich die Benzindämpfe abgebaut haben.
- Setzen Sie alle Tank- und Behälterdeckel wieder fest.
- Betreiben Sie den Motor nicht in einem engen Raum, in dem sich gefährliches Kohlenmonoxid ansammeln kann.
- Das Benzinwerkzeug darf nicht gewaltsam eingesetzt werden. Verwenden Sie das richtige Benzinwerkzeug für Ihre Anwendung. Das richtige Benzinwerkzeug erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.
- Verwenden Sie das Benzinwerkzeug nicht, wenn der Hauptschalter nicht funktioniert. Jedes Benzinwerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Schalten Sie das Gerät vollständig aus, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör austauschen oder Benzinwerkzeuge aufbewahren. Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko, dass das Benzinwerkzeug versehentlich gestartet wird.
- Bewahren Sie ungenutzte Benzinwerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die mit dem Benzinwerkzeug oder dieser Anleitung nicht vertraut sind, das Benzinwerkzeug nicht bedienen. Benzinwerkzeuge sind in den Händen ungeübter Benutzer gefährlich.
- Wartung von Benzinwerkzeugen. Überprüfen Sie die Ausrichtung oder Verbindung von beweglichen Teilen, den Bruch von Teilen und alle anderen Bedingungen, die die Funktion des Benzinwerkzeugs beeinträchtigen können. Lassen Sie das Benzinwerkzeug bei Beschädigung vor Gebrauch reparieren. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Benzinwerkzeuge verursacht.

- Verwenden Sie das Benzinwerkzeug, Zubehör und Werkzeugmeißel usw. Gemäß dieser Anleitung und in der für den jeweiligen Benzinwerkzeugtyp vorgesehenen Weise unter Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen und der auszuführenden Arbeiten. Die Verwendung des Benzinwerkzeugs für andere als die vorgesehenen Arbeiten kann zu einer gefährlichen Situation führen.

SERVICE

- Lassen Sie Ihr Benzinwerkzeug von einem qualifizierten Reparaturpersonal mit nur identischen Ersatzteilen warten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Benzinwerkzeugs gewährleistet ist.

PERSONENSCHUTZ

Seien Sie vorbereitet! Haben Sie mindestens eines der folgenden Dinge bereit:

- Geeigneter Feuerlöscher (Trockenpulver).
- Voll ausgestatteter Erste-Hilfe-Kasten, der für Maschinenführer und Begleitperson leicht zugänglich ist. Es sollte genügend Verbandstücke für gerissene/schneidende Wunden enthalten.
- Mobiltelefon oder eine andere Vorrichtung zum schnellen Rufen des Rettungsdienstes.

Nicht Allein arbeiten. Es muss eine andere Person dabei sein, die die Prinzipien der ersten Hilfe kennt.

Die Begleitperson muss einen sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsplatz einhalten, aber sie muss Sie die ganze Zeit sehen können! Arbeiten Sie nur an solchen Orten, an denen Sie den Rettungsdienst schnell rufen können!

- Im Falle einer Verletzung verfahren Sie immer nach den Grundsätzen der Ersten Hilfe.
- Wenn jemand geschnitten wird, bedecke die Wunde mit einem sauberen Tuch und drücke fest, um den Blutfluss zu stoppen.
- Eine Kohlenmonoxid Vergiftung kann zum Tode führen! Erste Anzeichen einer Kohlenmonoxid Vergiftung ähneln grippeähnlichen Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel und/oder Übelkeit. Wenn Sie diese Symptome haben, holen Sie sofort frische Luft! Bei Bedarf ist einen Arzt aufsuchen.
- Lassen Sie kein Benzin oder Öl mit der Haut in Berührung kommen. Halten Sie Benzin und Öl von den Augen fern. Wenn Benzin oder Öl mit den Augen in Berührung kommt, waschen Sie sie sofort mit sauberem Wasser. Wenn die Reizung immer noch vorhanden ist, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Personen mit schlechter Durchblutung, die übermäßigen Vibrationen ausgesetzt sind, können Verletzungen der Blutgefäße oder des Nervensystems erleiden. Vibrationen können die folgenden Symptome an Fingern, Händen oder Handgelenken verursachen: "Einschlafen" (Taubheit), Kribbeln, Schmerzen, stechendes Gefühl, Veränderung der Hautfarbe oder der Haut. Wenn eines dieser Symptome auftritt, suchen Sie einen Arzt auf!

Sicherheit im Brandfall an erster Stelle setzen:

- Wenn ein Feuer vom Motor kommt oder Rauch aus einem anderen Bereich als der Abluftöffnung auftritt, schalten Sie die Maschine aus und entfernen Sie sich vom Produkt, um Ihre körperliche Sicherheit zu gewährleisten.
- Verwenden Sie Schaumstoff-Feuerlöscher auf dem Feuer, um eine Ausbreitung zu verhindern.
- Eine panische Reaktion könnte dazu führen, dass das Feuer und andere Schäden immer größer werden.
- Verschüttetes Benzin und seine Dämpfe können sich durch Zigarettenfunken, Lichtbogen, Abgase und heiße Motorkomponenten wie den Schalldämpfer entzünden.
- Hitze dehnt den Kraftstoff im Tank aus, was zu einem Brand führen kann.
- Der Betrieb des Gerätes in einer explosionsgefährdeten Umgebung kann zu einem Brand führen.
- Die Wärme des Auspufftopfes kann lackierte Oberflächen beschädigen, wärmeempfindliche Materialien (z.B. Kunststoff, Gummi oder Vinyl) schmelzen und lebende Pflanzen beschädigen. Halten Sie das heiße Gerät von anderen Gegenständen fern.
- Unsachgemäß gelagerter Kraftstoff kann zu einer unbeabsichtigten Zündung führen.

Unzureichend gesicherter Kraftstoff kann in die Hände von Kindern oder anderen unqualifizierten Personen gelangen.

AUFTANKEN:

- Den Motor abstellen und abkühlen lassen, bevor Sie Kraftstoff in den Tank geben.
- Seien Sie vorsichtig beim Befüllen des Tanks, um ein Verschütten von Kraftstoff zu vermeiden. Bewegen Sie das Werkzeug vom Betankungsbereich weg, bevor Sie den Motor starten.
- Halten Sie den maximalen Kraftstoffstand 20 mm unter der Oberseite des Tanks, um eine Expansion zu ermöglichen.
- Betreiben und betanken Sie das Gerät in gut belüfteten, hindernisfreien Bereichen.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter für Benzin. An einem sicheren Ort außerhalb des Arbeitsbereichs aufbewahren. Achten Sie darauf, dass der Behälter deutlich mit "Kraftstoff" gekennzeichnet ist.

ATEMWEGSRISIKO

- Das Einatmen von Abgasen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Das Gerät in einem gut belüfteten Bereich betreiben. Vermeiden Sie geschlossene Bereiche.
- Betreiben Sie das Gerät niemals an einem Ort, der von anderen Personen oder Tieren bewohnt wird.

Achtung! Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen. Die Nichtbeachtung der unten aufgeführten Anweisungen kann zu Bränden und/oder schweren Verletzungen führen.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

RESTRISIKO

- Selbst bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes ist es nicht möglich, alle mit dem Betrieb verbundenen Risiken auszuschließen. Die folgenden Risiken können sich aus dem Gerätebau ergeben:
 - Mechanische Gefährdung durch Schneiden und Abwerfen.
 - Elektrische Gefährdung durch Berührung von Teilen unter Hochspannung (Direktkontakt) oder von Teilen, die durch den Ausfall des Gerätes unter Hochspannung geraten sind (indirekter Kontakt).
 - Hitzegefahr, die zu Verbrennungen oder Verbrühungen und anderen Verletzungen durch möglichen Kontakt mit Hochtemperaturgegenständen oder -materialien einschließlich Wärmequellen führt.
 - Lärmgefahr, die zu Hörverlust (Taubheit) und anderen physiologischen Störungen (z.B. Gleichgewichtsstörungen, Bewusstseinsverlust) führt.
 - Vibrationsrisiko (mit der Folge von vaskulären und neurologischen Schäden im Hand-Arm-System, z.B. so genannte "Weißfinger-Krankheit").
 - Gefahren durch den Kontakt mit schädlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Rauch und Staub oder durch deren Einatmen beziehen sich auf Emissionen (z.B. Einatmen).
 - Brand- oder Explosionsgefahr besteht beim Verschütten von Kraftstoff.
 - Gefahren, die durch Nichtbeachtung ergonomischer Grundsätze bei der Konstruktion der Maschine entstehen, z.B. Gefahren durch ungesunde Körperhaltung oder übermäßige Überlastung und Unnatürlichkeit für die Anatomie des menschlichen Handarms, beziehen sich auf die Konstruktion des Griffs, das Gleichgewicht der Maschine und die Verwendung von Zahnwurst.
 - Gefahren durch unerwartetes Starten, unerwartetes Überschreiten der Motordrehzahl durch Defekt/Ausfall der Steuerung beziehen sich auf die Mängel am Griff und die Platzierung der Fahrer.
 - Gefahren, die durch die Unmöglichkeit entstehen, die Maschine unter optimalen Bedingungen zum Stillstand zu bringen, beziehen sich auf die Festigkeit des Griffs und die Platzierung der Motorabschaltvorrichtung.
 - Gefahren, die durch einen Defekt der Maschinensteuerung verursacht werden, betreffen die Festigkeit des Griffs, die Platzierung der Fahrer und die Kennzeichnung.

- Gefahren durch Reißen (der Kette) während des Laufens.
- Gefahren durch Schießen auf Personen oder Spritzen von Flüssigkeiten.

AUSPACKEN

- Entfernen Sie das Produkt vorsichtig aus der Verpackung.
- Alle Teile sorgfältig prüfen. Wenn ein Teil beschädigt ist oder fehlt, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine autorisierte Servicestelle.
- Werfen Sie Verpackungsmaterialien erst dann weg, wenn Sie sie nicht sorgfältig geprüft haben, wenn sie nicht Teil des Produkts geblieben sind.
- Teile der Verpackung (Plastiktüten, Büroklammern, etc.) bleiben nicht in Reichweite von Kindern und können eine mögliche Gefahrenquelle darstellen. Lassen Sie Kinder nicht mit Plastiktüten, Folien oder Kleinteilen spielen. Es besteht Schluck- und Erstickungsgefahr!
- Die Entsorgung muss nach den Vorschriften des Landes erfolgen, in dem das Gerät installiert wurde.
- Achten Sie darauf, dass Säcke und Behälter aus Kunststoff frei in der Umgebung verstreut bleiben, da sie diese verunreinigen.
- Verwenden Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht, sondern lassen Sie es von einem autorisierten Servicezentrum überprüfen.

VERPACKUNGSIHALT

1x Antriebseinheit, 1x Bohrer (Werkzeug), 1x Sicherungsstift (oder Schraube - je nach Ausführung), 1x Splint (oder Mutter - je nach Ausführung), 1x Werkzeutasche, 1x Behälter zum Mischen des Kraftstoffgemisches, 1x Bedienungsanleitung

Dieses Produkt muss montiert werden. Das Gerät muss vor dem Gebrauch korrekt montiert sein. Wenn Sie Transportschäden feststellen oder beim Auspacken, benachrichtigen Sie sofort Ihren Lieferanten. Betreiben Sie die Maschine nicht! Wir empfehlen, das Paket für die spätere Verwendung aufzubewahren. Die Verpackungsmaterialien müssen weiterhin in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen recycelt oder entsorgt werden. Sortieren Sie verschiedene Teile der Verpackung nach Material und geben Sie sie an die entsprechenden Sammelstellen ab. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Verwaltung.

MONTAGE

Achtung! Verwenden Sie das Gerät nur, wenn es vollständig montiert ist.

Der Schneckenbohrer muss vor dem Einsatz der Maschine montiert werden. Befolgen Sie die Bedienungsanleitung Schritt für Schritt und verwenden Sie die Bilder als visuelle Anleitung, um die Maschine leicht zusammenzubauen.

1. Die Schnecke in die Abtriebswelle des Schneckenbohrers einsetzen (**Abb. 2**).
2. Sicherungsstift (oder Schraube - je nach Ausführung) einsetzen.
3. Mit dem Splint (oder der Mutter - je nach Ausführung) sichern (**Abb. 3**).

Hitzeschutz

Für komfortables Arbeiten in einer heißen Umgebung kann der Hitzeschutz eingesetzt werden - ein Gitter, das erwärmte Luft vom Motor weg vom Bediener ansaugt. Setzen Sie den das Gitter wie abgebildet ein (**Abb. 4, 5**).

TANKEN VON KRAFTSTOFF UND ÖL

Achtung! Benzin ist leicht entzündlich. Vermeiden Sie es, in der Nähe von Kraftstoff zu rauchen oder Funken oder Flammen zu verursachen. Achten Sie darauf, dass Sie den Motor anhalten und abkühlen lassen, bevor Sie die Maschine betanken.

Wählen Sie den nackten Boden im Freien zum Betanken und fahren Sie mindestens 3 m von der Betankungsstelle entfernt, bevor Sie den Motor starten.

- Verwenden Sie nur Öl, das ausdrücklich für den Einsatz mit luftgekühlten Zweitaktmotoren gekennzeichnet ist. Verwenden Sie KEIN BIO- oder TCW-Mischöl (2-Takt-Wasserkühlung).

Das empfohlene Mischungsverhältnis ist Benzin 40 : Öl 1.

- Verwenden Sie bleifreies Benzin mit einer Mindestzahl von 90 Oktan. Wenn Sie Benzin mit einer Oktanzahl von weniger als 90 verwenden, besteht die Gefahr, dass der Motor überhitzt und der Kolben festsetzt.
 - Schlechtes Benzin oder Öl kann Dichtringe, Kraftstoffleitungen oder den Kraftstofftank beschädigen. Verwenden Sie kein verschwendetes oder regeneriertes Öl, da dies die Ölpumpe beschädigen kann.
- Vorsicht: Um die Lebensdauer des Motors zu maximieren, vermeiden Sie Folgendes:**
Verwenden Sie kein Rohbenzin (ohne 2-Takt-Öl), da dies den Motor sehr schnell stark beschädigt. Dieser Schaden wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

- Lassen Sie den Tank nicht trocken laufen, da dies zu Schäden am Motor führen kann.
- Verwenden Sie kein Öl, das für 4-Takt-Motoren bestimmt ist, da es zu Verschmutzung der Zündkerze, Auspuffsperrung und Kolbenringhaftung führt.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffmischungen, die 14 Tage oder länger stehen gelassen wurden, da sie den Motor beschädigen können.
- Vor der längeren Lagerung der Motorsäge den Kraftstofftank entleeren, reinigen und dann den Motor zum Entleeren des Vergasers laufen lassen

Hinweis: Entsorgen Sie einen unerwünschten Kraftstoffbehälter nicht im Hausmüll. Es muss an einen zugelassenen Aufbewahrungsort gebracht werden.

Benzin	Öl für 2-Takt Motoren
2,00 L	50 ml
3,00 L	75 ml
4,00 L	100 ml
Verfahren zum Mischen	40 Teile Benzin + 1 Teil 2-Takt-Öl

MISCHEN VON KRAFTSTOFF (40:1 MISCHUNGSVERHÄLTNIS)

1. Messen Sie die zu mischenden Mengen an Benzin und Öl.
2. Geben Sie einen Teil des Benzins in einen sauberen, zugelassenen Kraftstoffbehälter.
3. Das gesamte Öl einfüllen und gut vermischen.
4. Den Rest des Benzins einfüllen und erneut gut mischen (mindestens eine Minute).
5. Es ist sehr wichtig, die beiden Zutaten richtig zu mischen, um unnötigen Motorverschleiß zu vermeiden.
6. Achten Sie darauf, dass der Behälter deutlich mit dem Gemisch "40:1 / 2-Takt" gekennzeichnet ist.

Verwenden Sie nicht den Kraftstoff, der älter als 14 Tage ist. Wenn der Kraftstoff länger als 14 Tage in der Maschine verbleibt, kann es zum Stillstand des Kraftstoffsystems kommen. Mischen und lagern Sie den Kraftstoff in einem für Benzin zugelassenen Behälter. Mischen Sie keine Mengen, die größer sind als in einem Zeitraum von 14 Tagen verwendbar.

AUFTANKEN

1. Der Motor muss abgestellt und gekühlt werden.
2. Achten Sie darauf, dass das Kraftstoffgemisch gut vermischt ist.
3. Entfernen Sie den Tankdeckel (**Abb. 1-1**).
4. Füllen Sie den Kraftstofftank bis zu etwa 80% seines Fassungsvermögens.
5. Befestigen Sie den Tankdeckel sicher und wischen Sie alle verschütteten Flüssigkeiten um die Maschine herum ab

Hinweis: Kraftstoffmischungsverhältnis - Kraftstoff / Öl (2T) : erste 20 Betriebsstunden 33 : 1 (3,3 l Benzin : 0,1 l Öl); nach 20 Betriebsstunden 40 : 1 (4 l Benzin : 0,1 l Öl).

BETRIEB

VOR DEM START PRÜFEN

Überprüfen Sie den Betriebs- und technischen Zustand der Maschine genau. Wenn Sie Zweifel haben, starten Sie die Maschine nicht und kontaktieren Sie unseren autorisierten Service.

Achten Sie insbesondere auf folgende Punkte:

- Kraftstoffstand
- Überprüfung der Werkzeuge auf Beschädigung und Verschleiß
- Korrekte Montage des Schneckenbohrers.
- Einfache Funktion aller Steuergeräte, hauptsächlich Schalter
- Fester Sitz des Zündkerzensteckers - lose Verbindung kann Funkenbildung und zündendes Luftpolster mit Benzindämpfen verursachen.
- Sicherstellung sauberer Griffe, um eine sichere und sichere Führung der Maschine zu gewährleisten.
- Alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen müssen vor der Inbetriebnahme der Maschine korrekt und an ihrem Platz angebracht sein
- **der Bohrer muss leicht laufen können.**

STARTEN

Starten Sie den Motor in einem Mindestabstand von 3 Metern vom Ort des Tankens.

1. Zum Starten des Motors drücken Sie den Schalter am Steuerhebel mit dem Symbol **(I)**

(Abb. 4A).

2. Für den Kaltstart stellen Sie den Chokehebel auf "START". Für den Warmstart den Chokehebel in Position "RUN" bringen **(Abb. 5A).**

3. Drücken Sie den Primer 10x **(Abb. 5B).**

4. Stellen Sie den Gashebel auf Halbgas **(Abb. 4B)** und drücken Sie die Sperrtaste **(Abb. 4C).**

5. Halten Sie das Gerät mit einer Hand am Griff. Andererseits ziehen Sie mehrmals am Starterseil **(Abb. 5C)** (zuerst langsam am Seil ziehen, bis Sie Widerstand spüren, dann schnell ziehen), bis der Motor startet. Ziehen Sie das Starterseil nicht zu weit heraus - Gefahr von Kabelbruch! Senden Sie das Kabel vorsichtig zurück, damit der Anlasser nicht beschädigt wird.

6. Wenn das Gerät nicht bei 4-6 Pull startet, wiederholen Sie Schritt 1 bis 5.

7. Wenn der Motor anläuft, aber nicht läuft, stellen Sie den Chokehebel auf "RUN" und fahren Sie mit dem Anlassen fort.

8. Wenn der Motor startet und läuft, drücken Sie den Gashebel, um ihn von der mittleren Drosselklappe zu lösen. Stellen Sie den Chokehebel auf die Position "RUN".

9. Lassen Sie den Motor für ca. 20 Sekunden aufwärmen.

WARNUNG! Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Teilen fern.

Starten Sie den Motor vorsichtig nach Anleitung und mit Karosserieteilen, insbesondere mit weit vom Bohrer entfernten Füßen. Kippen Sie den Rasenmäher beim Starten des Motors nicht.

Halten Sie die Maschine während des Betriebs mit beiden Händen fest.

Drücken Sie die Griffe leicht nach unten, um ein Loch zu bohren.

Heben Sie die Schnecke häufig an, um Bohrschutt aus dem Loch zu entfernen.

Eine Überlastung der Schnecke während des Bohrens kann dazu führen, dass sie nicht mehr dreht. Wenn dies der Fall ist, heben Sie die Schnecke an, um die Bohrlast auf den Motor zu reduzieren, und lassen Sie Bohrrückstände aus dem Loch herausfräsen und das Bohren wieder aufnehmen.

Legen Sie kein übermäßiges Körpergewicht auf die Maschine.

Verwenden Sie keine Eisbohrkrone in der Erde oder Erdbohrkrone in Eis. Für jede Art von Bohrung ist eine andere Art von Schneckenbohrer erforderlich.

MOTOR STOPPEN

VORSICHT: Die Schnecke dreht sich noch einige Sekunden lang weiter, nachdem der Motor abgestellt wurde.

um Abstellen des Motors schalten Sie den Netzschalter am Multifunktionsgriff in Position **(0)**

WARTUNG

Eine gute Wartung ist unerlässlich für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb.

WARNUNG! Unsachgemäße Wartung oder Nichtbehebung eines Problems vor dem Betrieb oder der Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen kann zu Fehlfunktionen führen, bei denen Sie schwer verletzt oder getötet werden können.

Ziehen Sie die Zündkerze ab, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen. Warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig gestoppt sind.

- Befolgen Sie immer die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und -pläne in diesem Handbuch.
- Um Ihnen bei der ordnungsgemäßen Wartung Ihres Motors zu helfen, finden Sie auf den folgenden Seiten einen Wartungsplan, Routineinspektionsverfahren und einfache Wartungsarbeiten mit einfachen Handwerkzeugen. Andere Serviceaufgaben, die schwieriger sind oder Spezialwerkzeuge erfordern, müssen von einer autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.
- Der Wartungsplan gilt für normale Betriebsbedingungen. Wenn Sie Ihren Motor unter schwierigen Bedingungen betreiben, wie z. B. unter Dauerbetrieb bei hoher Last oder bei hohen Temperaturen, oder bei ungewöhnlichen nassen oder staubigen Bedingungen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um Empfehlungen für Ihre individuellen Bedürfnisse und Ihren Einsatz zu erhalten.
- Nach Abschluss der Saison reinigen Sie die Maschine sorgfältig und alle Metall- und beweglichen Teile werden mit Fett oder Öl geschmiert, damit die Maschine für die nächste Saison vorbereitet ist. Überprüfen Sie vor dem nächsten Einsatz mit der Maschine sorgfältig alle Komponenten.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung aller Schrauben, Muttern usw., um die Maschine in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Lassen Sie die Maschine einmal in der Saison in einer autorisierten Servicestelle überprüfen und warten.

WARNUNG! Wenn Sie die Wartungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen nicht genau befolgen, können Sie schwer verletzt oder getötet werden. Befolgen Sie immer die Verfahren und Vorsichtsmaßnahmen in dieser Bedienungsanleitung.

MASCHINENWARTUNG

- Sorgfältige Handhabung und regelmäßige Reinigung sorgen dafür, dass die Maschine lange Zeit funktionstüchtig und effizient bleibt.
- Halten Sie die Maschine in gutem Zustand, ändern Sie ggf. die Warn- und Hinweisschilder an der Maschine.
- Halten Sie alle Muttern, Schrauben und Muttern fest, um sicherzustellen, dass sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet.
- Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie den Lagerbereich für Motor, Schalldämpfer und Benzin frei von Schmutz und überschüssigem Fett.
- Achten Sie immer darauf, dass die Lüftungsöffnungen frei von Fremdkörpern sind.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen. Nur Original-Ersatzteile verwenden.

REINIGUNG

VORSICHT: Motor nicht mit einem Schlauch abspritzen. Wasser kann den Motor beschädigen oder das Kraftstoffsystem verunreinigen.

1. Lassen Sie den Motor mindestens eine halbe Stunde vor der Reinigung abkühlen.
2. Wischen Sie die Oberfläche der Maschine und der Motorabdeckung mit einem trockenen Tuch ab.

Verwenden Sie zur Reinigung niemals aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel!

3. Reinigen Sie den Erdbohrerkörper sauber. Verwenden Sie ein weiches Tuch, das mit einer milden Seifen-Wasser-Mischung befeuchtet wurde, und wischen Sie den Erdbohrerkörper zur Reinigung ab.
4. Reinigen Sie die Zylinderlamellen mit einer Drahtbürste oder Druckluft, um eine Überhitzung zu vermeiden.

LUFTFILTER REINIGEN

Den Motor NIE ohne Luftfilter laufen lassen. Andernfalls können Staub und Schmutz in den Motor gelangen, was zu Schäden am Motor führen kann. Luftfilter sauber halten.

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Luftfilterabdeckung, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen (**Abb. 6A**).
3. Entfernen Sie den Luftfilter (**Abb. 6C**) aus dem Filtergehäuse (**Abb. 6B**).
4. Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. Lassen Sie die Filtereinlage an der Luft trocknen. Niemals Benzin verwenden!
5. Das Schaumelement mit sauberem Motoröl sättigen. Um das überschüssige Motoröl zu entfernen, drücken Sie das Schaumstoffelement in ein sauberes Tuch.
6. Ersetzen Sie die Luftfiltereinlage, wenn sie abgenutzt, beschädigt oder zu schmutzig ist.
7. Montieren Sie in umgekehrten Schritten den Filter zurück.

ZÜNDKERZE

Für beste Ergebnisse sollte die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden ausgetauscht werden. Verwenden Sie nur die empfohlene Zündkerze, die für den richtigen Wärmewert bei normalen Motorbetriebstemperaturen ausgelegt ist. Um die aktuellen Typen der empfohlenen Zündkerzen zu finden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Servicestelle.

Achtung! Wenn der Motor läuft, sind der Schalldämpfer und die Zündkerze sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie diese Teile nicht berühren.

HINWEIS: Falsche Zündkerzen können zu Motorschäden führen.

Für eine gute Leistung muss die Zündkerze ordnungsgemäß mit einem Gewinde versehen und frei von Ablagerungen sein.

1. Ziehen Sie den Deckel von der Zündkerze ab (**Abb. 7A**) und entfernen Sie den Schmutz aus dem Zündkerzenbereich.
2. Verwenden Sie zum Entfernen der Zündkerze den richtigen Zündkerzenschlüssel.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze. Ersetzen Sie es bei Beschädigung, starker Verschmutzung, wenn sich die Dichtungsscheibe in schlechtem Zustand befindet oder wenn die Elektrode abgenutzt ist.
4. Messen Sie den Elektrodenabstand mit einem geeigneten Messgerät. Die richtige Lücke ist in den Spezifikationen aufgeführt (**Abb. 8**). Wenn eine Einstellung erforderlich ist, korrigieren Sie den Spalt, indem Sie die Seitenelektrode vorsichtig biegen.
5. Montieren Sie die Zündkerze vorsichtig von Hand, um ein Kreuzgewinde zu vermeiden.
6. Nachdem die Zündkerze eingesetzt ist, ziehen Sie sie mit dem Zündkerzenschlüssel der richtigen Größe an, um die Scheibe zu komprimieren.
7. Wenn Sie eine neue Zündkerze installieren, ziehen Sie sie um eine halbe Umdrehung nach den Sitzen der Zündkerze an, um die Scheibe zusammenzudrücken.
8. Beim Wiedereinbau der Original-Zündkerze ziehen Sie 1/8 - 1/4 Umdrehung nach den Zündkerzensitzen an, um die Scheibe zusammenzudrücken.

HINWEIS: Eine lose Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Ein zu starkes Anziehen der Zündkerze kann die Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

9. Befestigen Sie den Zündkerzenstecker an der Zündkerze.

BENZINFILTER ERSETZEN

Verwenden Sie die Maschine in keinem Fall ohne Kraftstofffilter. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter regelmäßig

1. Lassen Sie den Kraftstoff aus dem Tank in einen geeigneten Behälter an einem gut belüfteten Ort ab.
2. Ziehen Sie die Kraftstoffleitung mit einem Drahthaken aus dem Tank (**Abb. 9**) heraus und entfernen Sie sie durch Drehen.
3. Ersetzen Sie den Kraftstofffilter und die montierte Kraftstoffleitung gelangt zurück in den Kraftstofftank.

GETRIEBE

Alle 100 Betriebsstunden das Fett im Getriebe austauschen lassen.

VERGASEREINSTELLUNGEN

Der Vergaser wird vom Hersteller für eine optimale Leistungsabgabe eingestellt. Wenn es notwendig ist, eine zusätzliche Einstellung vorzunehmen, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle!

WARTUNGSINTERVALLE

Bewahren Sie diese Empfehlung über Kontrollen, Wartung und Intervalle auf, die in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind. Andere Servicearbeiten, die komplizierter sind oder spezielle Werkzeuge benötigen, lassen Sie es auf unseren autorisierten Service zukommen.

*

Maschinenteil	Massnahme	Vor jeder Verwendung	Alle 20 BS
Schrauben, Muttern, Bolzen, Bolzen	Prüfen, befestigen	✓	✓
Luftfilter	Reinigen oder ersetzen		✓ (*)
Kraftstofffilter	Ersetzen		✓
Zündkerze	Reinigen/Einstellen/Ersetzen/Ersetzen		✓
	Überprüfen, ggf. austauschen	✓	
Komplette Maschine	Überprüfen, ggf. reinigen	nach jedem Gebrauch	
Bediengriff	Prüffunktion	✓	
Bohrer	Überprüfen Sie die korrekte Montage	✓	

* in staubiger Umgebung öfters!

Falls sich das Werkzeug im Leerlauf bewegt, suchen Sie sofort eine autorisierte Servicestelle auf.

LAGERUNG UND TRANSPORT

VORSICHT! Der Motor muss vor der Lagerung der Maschine vollständig abgekühlt sein.

HINWEIS: Zum späteren Nachschlagen sollten Sie diese Betriebsanleitung aufbewahren. Lagern Sie Ihr Gerät nicht über einen längeren Zeitraum (30 Tage länger), ohne eine schützende Lagerhaltung durchzuführen, die Folgendes beinhaltet:

- Den Zündschalter in die Position "STOP" bringen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem beliebigen Gehäuse aufbewahren.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen.
- Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, sauberen und frostfreien Ort, außerhalb der Reichweite von Unbefugten.
- Maschine und Zubehörteile nach jedem Gebrauch reinigen. Dadurch wird die Bildung von Schimmelpilzen verhindert.
- Lagern Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum in direkter Sonneneinstrahlung.
- Abdeckungseinheit mit einer geeigneten Schutzabdeckung, die keine Feuchtigkeit zurückhält. Verwenden Sie keine Kunststoffplatten als Staubschutz. Eine porenfreie Abdeckung fängt Feuchtigkeit um den Mäher herum auf und fördert Rost und Korrosion von Metallteilen.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, staubfreien Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen.

1. Lassen Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort ab.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er sich aufgrund von Kraftstoffmangel im Vergaser stoppt.
3. Motor kalt werden lassen (ca. 5 Minuten).

Bei Betriebsunterbrechungen länger als 3 Monate:

1. Lösen Sie die Zündkerze mit dem entsprechenden Werkzeug (siehe Kapitel Austausch/Einstellung der Zündkerze).
2. Brennkammer mit 2 Esslöffeln sauberes Öl für 2-Takt-Motoren füllen und mehrmals langsam am Startseil ziehen, um das Öl im Motor gleichmäßig zu rühren.
3. Schrauben Sie die Zündkerze wieder zurück.

TRANSPORT

Achtung! Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine transportieren.

Der Kraftstofftank muss leer sein. Verschütteter Kraftstoff oder Kraftstoffdampf kann sich entzünden.

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie die Maschine transportieren.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank mit einer Saugpumpe. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er alle verbleibenden Benzinreserven und Stände aufgebraucht hat.
3. Schließen Sie den Tankdeckel fest.
4. Schalten Sie den Motorschalter und das Kraftstoffventil (falls vorhanden) in die Off- oder Stop-Position.
5. Lassen Sie den Motor vor dem Transport abkühlen.
6. Achten Sie darauf, dass Sie die Maschine beim Transport nicht fallen lassen oder schlagen.
7. Befestigen Sie die Maschine während des Transports sicher in aufrechter Position.
8. Achten Sie darauf, dass Sie beim Transport nicht gegen die Maschine stoßen. Keine Gegenstände auf das Gerät legen.

TIPP: Es ist möglich, den Bohrer (Werkzeug) während des Transports und der Lagerung von der Antriebseinheit zu demontieren, um eine bessere Kompaktheit zu erreichen.

FEHLERSUCHE

VORSICHT Ausfälle Ihrer Maschine, die größere Störungen erfordern, müssen immer von einer Fachwerkstatt behoben werden. Unbefugte Eingriffe können zu Schäden führen. Wenn Sie den Fehler nicht mit den hier beschriebenen Maßnahmen beheben können, wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle.

SERVICE UND ERSATZTEILE

Lassen Sie Ihr Gerät von einem qualifizierten Reparaturpersonal mit nur identischen Ersatzteilen warten. Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes gewährleistet ist. Ob Sie technische Beratung, Reparatur oder Originalersatzteile vom Werk benötigen, wenden Sie sich an den TECMIX-Vertragsservice in Ihrer Nähe. Informationen zu den Servicestandorten finden Sie unter www.bergtectool.com. Bei der Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Teilenummer an, diese finden Sie unter www.bergtectool.com.

ENTSORGUNG

- Entsorgen Sie Ihr Gerät, Ihr Zubehör und Ihre Verpackung umweltgerecht in der Wertstoffsammelstelle.
- Dieses Gerät gehört nicht zum Hausmüll. Schützen Sie die Umwelt und bringen Sie dieses Gerät zu den dafür vorgesehenen Sammelstellen, wo es kostenlos empfangen wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder die nächstgelegene Sammelstelle. Eine unsachgemäße Entsorgung kann nach nationalem Recht geahndet werden.
- Benzin und Öl sind gefährliche Abfälle. Entsorgen Sie es richtig. Es gehört nicht zum Hausmüll. Wenden Sie sich bezüglich der Entsorgung von Öl und Kraftstoff an die örtlichen Behörden,

das Servicezentrum oder Ihren Händler.

GEWÄHRLEISTUNG

• Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Händlers!

- Für dieses Produkt gewähren wir eine gesetzliche Garantie, gesetzliche Haftung für die Mängel ab Erhalt.
- Alle Produkte sind für den Heimgebrauch bestimmt, sofern in der Bedienungsanleitung oder der Betriebsbeschreibung nichts anderes angegeben ist. Bei anderweitiger Verwendung oder im Widerspruch zur Betriebsanleitung wird der Anspruch nicht als berechtigt anerkannt.
- Ungeeignete Produktauswahl und die Tatsache, dass das Produkt nicht Ihren Anforderungen entspricht, können kein Grund zur Beanstandung sein. Der Käufer ist mit den Eigenschaften des Produkts vertraut.
- Der Käufer hat das Recht, vom Verkäufer zu verlangen, dass er die Funktionalität des Produkts überprüft und sich mit seiner Funktionsweise vertraut macht.
- Voraussetzung für den Erhalt von Garantieansprüchen ist, dass die Richtlinien für Betrieb, Wartung, Reinigung, Lagerung und Wartung eingehalten wurden.
- Schäden, die durch natürliche Abnutzung, Überlastung, unsachgemäßen Gebrauch oder Eingriffe außerhalb der autorisierten Services während der Garantiezeit entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verschleiß, der durch den üblichen Gebrauch verursacht wird.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf den Verschleiß von Komponenten, die als übliche Verbrauchsmaterialien bekannt sind (z.B. Nebenkosten, Filter, Messer, Keil- und Zahnriemen, Ketten, Kohlen, Dichtungen, Zündkerzen, Lager.....).
- Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißerscheinungen des Produkts oder der Teile, die durch den normalen Gebrauch des Produkts oder der Teile des Produkts und anderer Teile, die einem natürlichen Verschleiß unterliegen.
- Bei den zu einem niedrigeren Preis verkauften Waren erstreckt sich die Garantie nicht auf Mängel, für die der niedrigere Preis vereinbart wurde.
- Schäden durch Material- oder Herstellungsfehler werden durch Ersatzlieferung oder Reparatur kostenlos behoben. Es wird davon ausgegangen, dass das Produkt unzerlegt und mit einem Kaufbeleg an unser Servicezentrum zurückgeschickt wird.
- Reinigungs-, Wartungs-, Inspektions- und Ausrichtwerkzeuge aren't sind kostenpflichtige Dienstleistungen.
- Für Reparaturen, die nicht der Garantie unterliegen, können Sie sie in unserem Servicezentrum als kostenpflichtigen Service reparieren lassen. Unser Service Center erstellt Ihnen gerne ein Kostenbudget.
- Wir berücksichtigen nur die Produkte, die sauber, vollständig, bei Versand auch ausreichend verpackt und bezahlt angeliefert wurden. Unbezahlte Ware, Sperrgut, Express oder Sondersendungen - wird nicht angenommen.
- Im Falle eines berechtigten Garantieanspruchs wenden Sie sich bitte an unser Service-Center. Dort erhalten Sie weitere Informationen zur Bearbeitung von Schadensfällen.
- Informationen zu den Servicestandorten finden Sie unter www.bergtectool.com
- Wir entsorgen Ihre Elektroaltgeräte kostenlos.

GEWÄHRLEISTUNG MOTOR

NORMALE ABNUTZUNG:

Wie bei allen mechanischen Geräten müssen die Motoren regelmäßig gewartet und Ersatzteile ausgetauscht werden, um einwandfrei zu funktionieren. Die Garantie ist nicht mit solchen Reparaturen verbunden, wenn die Lebensdauer des Motorteils durch den Normalbetrieb erschöpft war.

FALSCHER UNTERHALT/WARTUNG:

Die Lebensdauer des Motors hängt von den Bedingungen, unter denen er betrieben wird, und von der Sorgfalt ab, die ihm entgegengebracht wird. Die Garantie bezieht sich nicht auf Verschleiß durch Staub, Schmutz, Sand oder andere abrasive Stoffe, die infolge unsachgemäßer Wartung in den Motor eingedrungen sind. Diese Garantie bezieht sich nur auf Material- und Produktionsfehler. Deshalb bitten Sie nicht um Ersatz der Nachzahlung von Geräten, in denen der Motor montiert werden kann. Die Garantie bezieht sich auch nicht auf Reparaturen, die verursacht werden durch:

- Verwendung anderer als Original-Ersatzteile
- Bedienelemente oder Vorrichtungen, die das Starten erschweren, eine Leistungsreduzierung bewirken und deren Lebensdauer verkürzen (Kontakthersteller des Vorrichtung).
- Undichte Vergaser, gestoppte Kraftstoffleitungen, festgefressene Ventile oder andere Mängel, die durch die Verwendung von verschmutztem oder altem Kraftstoff verursacht werden. Verwenden Sie nur frisches, lotfreies Benzin und Kraftstoffstabilisator.
- Teile, die durch den Betrieb mit unzureichendem Ölstand, durch verschmutzte oder fehlerhafte Angaben ausradiert oder gebrochen sind. Verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Öl.
- Reparatur oder Einstellung von verbundenen Teilen oder Baugruppen, z.B. Zahnkupplungen, Fernbedienungen und dergleichen, nicht originale.
- Beschädigung oder Verschleiß von Teilen, die durch Schmutzpartikel verursacht werden, die durch falsche Wartung oder Montage des Luftfilters oder durch die Verwendung von nicht originalen Reinigungsmitteln oder Filtereinlagen in den Motor eingedrungen sind.
- Teile, die durch Überdrehzahl oder Überhitzung des Motors durch Verstopfung oder Blockierung von Kühlrippen oder Schwungradraum durch Gras, Späne oder Schmutz oder durch Schäden durch Motorbetrieb im geschlossenen Raum beschädigt wurden.
- Motorschäden oder deren Teile durch extreme Vibrationen, die durch das Lösen der Motorbaugruppe, Mähmesser, gelöste oder ungewuchtete Schwungräder, falsche Befestigung an der Motorwelle, Überdrehzahl oder andere Fehlbedienung verursacht werden.
- Gebogene oder gebrochene Kurbelwelle nach dem Aufprall auf einen starren Gegenstand oder bei Überspannung der Keilriemen.
- Motorschaden oder dessen Teil, z.B. Brennkammer, Ventile, Ventilsättel, Ventilführungsspule oder Anlasserspule durch Verwendung von falschem Kraftstoff - z.B. Flüssiggas, Erdgas, falsches Benzin etc.

Content

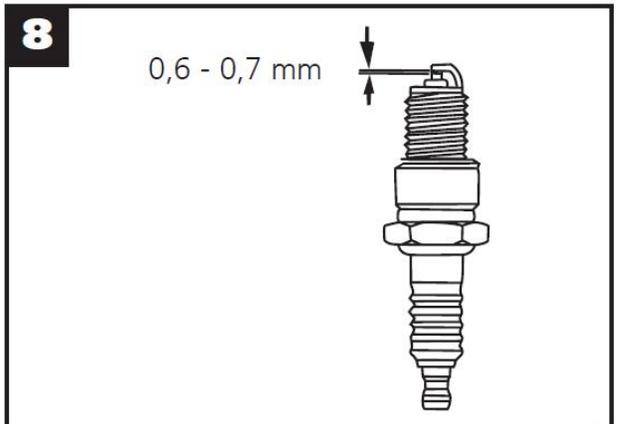
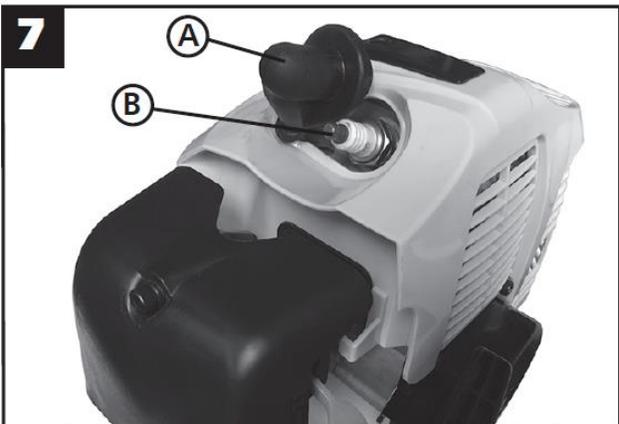
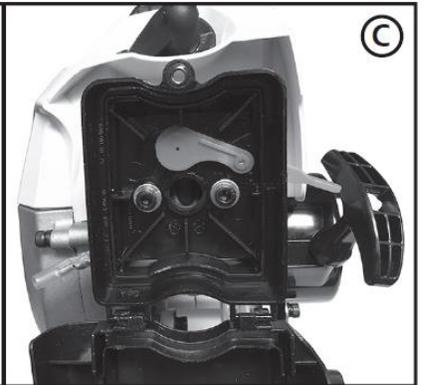
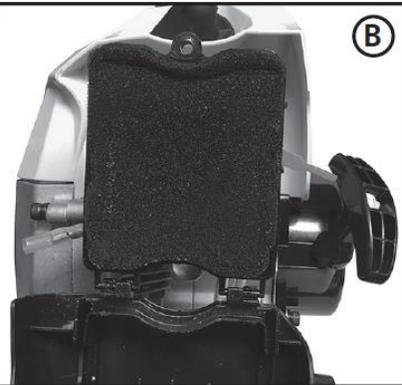
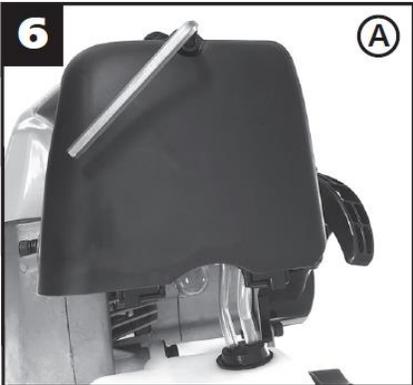
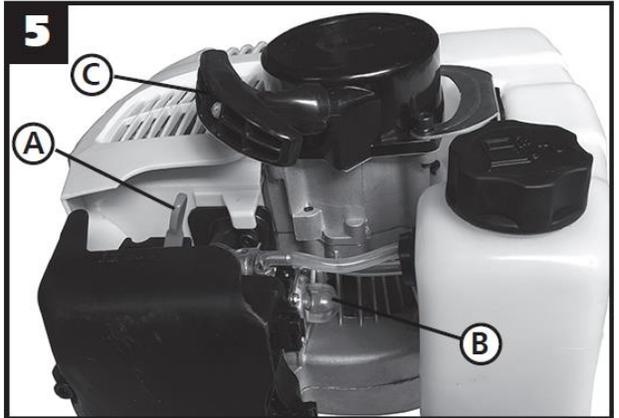
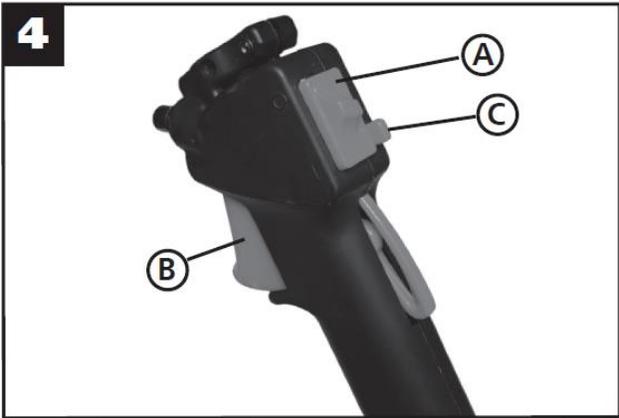
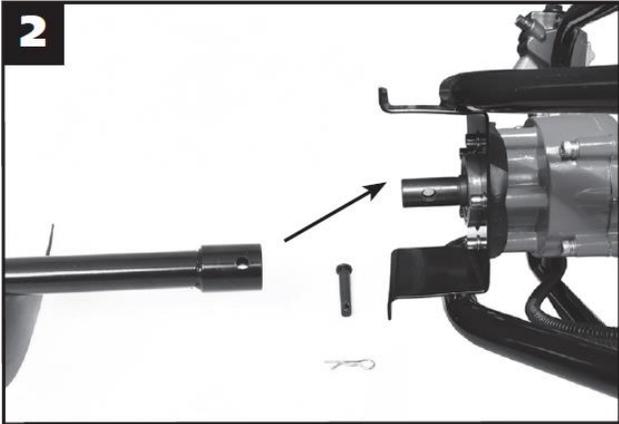
Product description	22
Technical Data	24
Intended Use	25
Safety Information	25
Hazards and safety measures	25
Safety notices for petrol-powered machines	27
Before operation	28
Operation	29
Cleaning and maintenance	30
Storage/Transport	31
Service Information	32
Disposal and Recycling	32
EG-Delcaration of conformity	45
Explosion drawing	46
Spare parts list	48

Product description



1. Fuel Tank
2. Right handle
3. Lock pin with split
4. Drill
5. Starter cord
6. Motor

7. Left handle
8. Handle tube
9. Transmission
10. Mixing tank
11. Tools





TMX EB 2000	
Technical Data	
Max. engine power at 9600 RPM	1,45 kW / 2,0 HP
Max. working engine speed	9600 / min-1
Engine displacement	51,7 cm ³
Diameter of drill / Incl.	80 - 300 mm / 100 mm
Depth of drilling	730 mm
Weight	13 kg
Fuel tank capacity	1,2 L
Measured noise pressure level at the place of operation	LwA = 106,28 dB (A) ; K = 1,52dB (A)
Vibrations at the handle	18,8 m/s ² K = 1,5 m/s ²
Vibration at handles in idle speed	11,4 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²
Operating conditions	0°C. - +32°C.
Specifications are subject to change without notice.	

Intended Use

The machine complies with the relevant EC Machine Guideline.

- Before starting any work, all protective and safety devices must be in place on the earth auger.
- The earth auger has been designed to be operated by one person.
- The earth auger has been designed for excavating planting holes, for pergolas and fences in light soil. It has only limited use on ground that is hard and stony and has many roots.
- The operator is responsible for third parties in the area of operations.
- All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
- Use the machine in a technically flawless condition only, as well as for its intended purpose, in a safe manner and being aware of dangers, in compliance with the operating instructions! Disruptions which can affect safety in particular must be eliminated straight away!
- The manufacturer's stipulations concerning safety, work and maintenance as well as the measurements specified in Technical Data, must be complied with.
- The relevant accident prevention stipulations and other widely recognised safety rules must be observed.
- The machine may only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and its dangers. Unauthorised changes to the machine negate the manufacturer's liability for damages resulting from this.
- The machine may only be used for work for which it has been built and which is described in the operating manual.
- The machine may only be used with the manufacturer's original accessories and original tools.

The equipment is allowed to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user/operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind resulting from such misuse. Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

Remaining risks:

The machine has been built according to the latest technology and recognised safety rules. However, there is still a chance of residual risks whilst working.

Furthermore, despite all measures taken, remaining risks can occur that are not obvious.

Remaining risks can be minimised by complying with the „Safety notices“ and the „Intended use“ as well as the operating instructions overall.

Safety Information

Caution!

Read all safety regulations and instructions. Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury. Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Please note

- Read the manual before commissioning
- Use hearing protection, safety goggles and a hard hat
- Use safety gloves
- Wear safety boots
- Removing or changing protective devices and guards is prohibited
- Smoking is prohibited in the working environment
- Do not touch rotating parts
- Do not touch hot parts
- Keep third parties away from the working environment
- Do not use the machine in a wet environment
- Risk from ejected objects
- Warning: electric current
- Caution: do not run the machine in a closed area; fumes will accumulate
- Petrol is flammable and explosive
- Keep motor away from heat and sparks

Hazards and safety measures

- Human behaviour, misbehaviour. Always concentrate fully when working.
- Wrapping around and entangling of work clothes.

- The auger drill can catch clothes, string or wire and draw them in.
 - Wear tight-fitting clothing and safety boots with a non-slip sole and steel toe caps.
 - Wear long hair in a hair net.
 - Warning! In the event of unseen foreign objects.
- Recoil by the auger drill
 - If the ground is stony, hard or has many roots, strong recoil may occur at the handles.
 - Avoid working with this machine on ground that is stony, hard or has many roots.
 - Warning! Hold on to handles tightly, wear protective clothing.
 - Burns Touching the exhaust/casing can lead to burns.
 - Warning! Leave the power tool to cool down. Wear work gloves.
 - Contact, inhalation The fumes from the machine can damage your health. Only ever use the machine outside
 - Warning! Take a break
 - Electrical contact Touching the spark plug cap can lead to an electric shock when the motor is running.
 - Warning! Never touch the spark plug connector or the spark plug when the motor is running.
 - Hearing damage Long-term unprotected work with the earth auger can cause hearing damage.
 - Warning! Always use hearing protection.
 - Fire, explosion The machine's fuel mix is flammable.
 - Warning! Smoking and open fires are prohibited during work and refuelling.
 - People slipping, tripping or falling On unstable ground, you can be injured if you trip.
 - Warning! Be aware of obstacles in the working environment. Always ensure a safe standing position and wear non-slip shoes.
 - Ejected roots, rocks or other foreign objects During drilling, ejected rocks or pieces of wood can injure people and animals.
 - Warning! Ensure that neither people nor animals are present in the hazardous area and that you wear appropriate safety clothing as well as eye and hearing protection.
- Pass on the safety notices to everyone working with the machine. Staff commissioned to work with the machine must read the operating manual before starting work and, in particular, the chapter „Safety notices“. It is too late during work. This particularly applies to staff only occasionally working with the machine, such as during set-up or maintenance. All safety and hazard notices on the machine must be observed.
- All safety and hazard notices on the machine must be kept in a completely legible condition.
 - Be aware of environmental conditions at the work place.
 - Ensure sufficient lighting at and around the machine.
 - Never work in closed or badly-ventilated rooms.
 - When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible.
 - When the weather is bad, the ground is uneven or in the event of slopes, ensure secure footing.
 - When working with the machine, all protective devices and covers must be attached.
 - Keep people, especially children, away from the working environment.
 - Prevent unauthorised people from coming in contact with the machine.
 - Ensure that children do not have access to the machine when it is not in use.
 - Always pay attention and concentrate on what you are doing. Be sensible at work. Do not use the power tool when you are not concentrating.
 - Do not work with the machine when you are tired or under the influence of alcohol, drugs or medication.
 - The operator must be at least 18 years old. Apprentices have to be at least 16 years old and may only work with the machine under supervision.
 - People working with the machine must not be distracted.
 - Store the machine safely so that nobody can get injured by the machine or put it into operation.
 - Only ever use the machine according to its intended purpose.
 - Do not use power tools where there is a risk of fire or explosions.
 - Wear appropriate work clothing that does not hinder your work.
 - During work, wear hearing protection and goggles.
 - Wear safety boots with steel toe caps, steel soles and a non-slip profile.
 - Wear tough work gloves.

- The machine's safety devices must not be removed or made unusable.
- Carry out work such as retooling, adjusting, measuring and cleaning only when the motor is switched off.
- Installations, repairs and maintenance must be carried out by specialists.
- All protective and safety equipment must be re-attached immediately after completing repairs and maintenance.
- Always turn off the motor before fixing faults.
- Look out for damaged parts and protective devices.
- Faulty parts must be repaired or replaced by an authorised specialist.
- Only ever use original spare parts. Using spare parts that are not original can be a risk for people or cause material damage.
- The machine may only be used for its intended purpose. The user alone is responsible for unintended use of the machine. The manufacturer is not liable in the event of unintended use.

Safety notices for petrol-powered machines

- Internal combustion engines are a particular danger during operation and refuelling.
- Always observe warning notices and additionally specified safety instructions.
- Non-compliance can lead to severe and even lethal injuries.
- When the motor is running, be aware of fumes. These may be odourless and invisible. The motor fumes contain toxic carbon monoxide. Being in an environment with carbon monoxide can lead to unconsciousness and death.
- Never operate the machine close to an open flame.
- Do not smoke during refuelling.
- Do not spill fuel during refuelling.
- Always close the tank filler cap properly after refuelling.
- Do not touch the exhaust when the motor is running (risk of burning).
- Do not touch the spark plug cap when the motor is running (electric shock).
- Leave the machine to cool down before carrying out modifications or repairs and always remove the spark plug cap.
- Do not use petrol or solvents for cleaning. Risk of explosion!

Refuelling:

Note: Two-stroke motor, mixing ratio 1:40

FOLLOW THE SAFETY PRECAUTIONS!

Be careful and cautious when handling fuels.

- The engine must be switched off!
- Thoroughly clean the area around the caps, to prevent dirt from getting into the fuel or oil tank.
- Unscrew the cap and fill the tank with fuel (fuel/oil mixture) or chain oil as the case may be. Fill up to the bottom edge of the filler neck.
- Be careful not to spill fuel or chain oil!
- Tighten the tank cap as far as it will go.
- After refuelling, clean the tank cap and surroundings and make sure the cap is sealed!

NOTE:

Always pre-mix the intended oil volume in half of the fuel volume to produce the fuel/oil mixture and then add the remaining fuel volume. Shake the finished mixture well before filling the mixture into the auger.

It is not wise to add more engine oil than specified to ensure safe operation. This will only result in a higher production of combustion residues which will pollute the environment and clog the exhaust channel in the cylinder as well as the muffler. In addition, fuel consumption will rise and performance will decrease.

The storage of fuel

Fuels have a limited storage life. Fuel and fuel mixtures age through evaporation, especially at high temperatures. Aged fuel and fuel mixtures can cause starting problems and damage the engine. Purchase only that amount of fuel, which will be consumed over the next few months. At high temperatures, once fuel has been mixed it should be used up in 6-8 weeks.

Store fuel only in proper containers, in dry, cool, secure locations!

Avoid skin and eye contact!

Mineral oil products degrease your skin. If your skin comes in contact with these substances repeatedly and for an extended period of time, it will desiccate. Various skin diseases may result. In addition, allergic reactions are known to occur.

Eyes can be irritated by contact with oil. If oil comes into your eyes, immediately wash them with clear water. If your eyes are still irritated, see a doctor immediately!

Check fuel lines, fuel tank cap and fuel tank for leakages or tears.

Do not start the machine with such damage.

Do not refuel the machine when the motor is still hot or running.

Never refuel the machine close to an open flame.

Period of use:

Using the earth auger can lead to poor circulation in the fingers, hands or wrists. Symptoms such as pins and needles, pain, stinging and changes in the skin can occur.

If these symptoms occur, seek medical help.

Use appropriate gloves and take regular breaks.

Keep this safety information in a safe place.

Limit the noise and vibration to a minimum!

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.
- Wear protective gloves.

Before operation

Assembly

For packaging reasons, your machine has not been assembled completely.

Inserting the earth auger, Fig. 2 - Fig. 3

- Place the motor casing on a work bench. Place the earth auger (4) on the drive shaft, ensuring that both holes are aligned.
- Insert the driving pin (Fig.2).
- Secure with split pin (Fig.2) and slightly bend it.

Fuelling Fig. 1

- Open the fuel tank cap (1).
- Pour in the fuel mixture using a funnel.
- Do not fill the tank completely as fuel expands.
- Close the fuel tank cap (1) tightly and clean the area from possibly spilled fuel mixture.

Fuel mixture

The auger's motor is a two-stroke motor. It is driven by a 1:40 fuel mixture made up of two-stroke oil and fuel. The fuel requires unleaded ordinary petrol with a research octane count of at least 91. Lubrication of the motor takes place by adding premium two-stroke oil.

Do not mix the fuel mixture in the fuel tank. Use the mixing container supplied or another appropriate container. Only pour the fuel mixture into the fuel tank after previously mixing and stirring it well.

- Use fresh, clean fuel. Water and contaminants in the petrol damage the fuel system.
- Refuel in a well-ventilated area with the motor not running. If the motor was in use directly prior to refuelling, leave it to cool down first. Never refuel the machine in a building where the petrol fumes can reach flames or sparks.
- Petrol is highly flammable and explosive. When handling fuel, you may suffer burns or other severe injuries.
- Turn off the motor and keep away from heat, sparks and flames.
- Only ever refuel outside.
- Wipe up spilled petrol straight away.

Petrol	Oil for 2-stroke engines
2,00 L	50 ml
3,00 L	75 ml
4,00 L	100 ml
Method of mixing	40 parts petrol + 1 part 2-stroke oil

Starter cord (Fig. 5)

Pulling the cord (C) starts the motor.

Choke lever (Fig. 5)

The choke lever (A) closes and opens the choke in the carburettor. In the position, the air-petrol-mixture is enriched for the motor's cold start. The position is used for the operation of the motor and for a warm start.

Operation

Before commissioning, it is important that you **know and follow the safety notices**.

For all work on the earth auger, you must turn off the motor, disconnect the spark plug connector and wear safety gloves. Start the auger only after complete assembly and checking it.

WARNING! Carefully read the safety notices (see „Safety notices“ and additional notices for petrol-powered machines).

Warning! Wear safety boots and tight-fitting clothes in order to prevent injuries.

Before commissioning, it is important that you know and follow the safety notices

- Observe national stipulations during work when using the auger on public property or paths.
- Keep adults, children and animals away from the hazardous area.
- Check the working environment for foreign bodies and remove them.
- When leaving the machine, the motor must always be turned off.
- Check the earth auger for correct functioning and its safe operating condition.
- Do not work by yourself, someone has to be close in case of emergencies.
- Hold on to the earth auger with both hands when working.
- Ensure you have a safe position, during the drilling process as well.
- Do not lean too far forwards when working.
- Check for a flawless idling mode. The auger must not rotate in idling mode when the motor is warm.
- Immediately turn off the motor when you can feel changes to the machine's behaviour.
- Do not place the hot auger in dry grass or on flammable objects (fire risk!).
- Drill the hole in the ground in several sections so you can remove the soil in between.
- Keep the auger vertical, do not twist it!
- Always secure bore holes, otherwise there is a risk of injury!
- Exclusively drill holes in soil with the earth auger.
- Other applications are not permitted.

Starting the motor: (Fig. 4 - Fig. 5)

- If the motor is cold, turn the choke lever (Fig. 5, A)
- If the motor is warm, turn the choke lever (Fig. 5, C) to the position.
- Prime the fuel pump (Fig. B) by pressing it several times until you can see fuel in the pump.
- Put the stop switch (Fig.4 A) in the „start“ position.
- Lightly pull on the starter cord (Fig. 5, C) until you can feel resistance, then pull on the cord strongly 2-3 times until the motor fires briefly.

CAUTION! Do not pull out the starter cable more than approx. 50 cm, and lead it back by hand. For efficient starting, it is important to pull the starter cable quickly and powerfully.

- Turn the choke lever (Fig. 5, A) to position.
- Pull the starter cord 2-3 times again until the motor fires and runs in idle mode.
- Warning! The earth auger only begins to rotate when the throttle lever is used.

Stop the engine

Press the stop switch (Fig. 4, A) in the 'Stop' position.

When restarting, first press the stop switch (Fig. 4, A) back to the 'Start' position.

Before starting the motor, check the following:

- Fuel level - the fuel tank should be at least half full
- Condition of the fuel lines
- Outer screw couplings for tight fit
- The earth auger has to be able to run freely

Operating

- Set the auger down and actuate the throttle control lever (Fig. 4, B).
- Adjust the power according to the ground conditions in order to be able to proceed ideally.
- If the ground condition is ideal, permitting a steady work speed, using the adjusting screw (Fig. 4, C), you can lock the throttle control lever (Fig. 4, B) (in the centre position) in order to make your work easier.

When leaving the auger, the motor must always be turned off.

Cleaning and maintenance

Cleaning

- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device.

Maintenance

For all work on the machine, the spark plug cap and the spark plug have to be removed (high voltage).

Please adhere to the maintenance schedule.

Daily before beginning work

Check fuel tank and fuel lines for tightness.

Check mounting parts, exhaust cover, air filter cover, oil, position of the auger and functioning of the operating elements.

After 20 operating hours

Clean air filter and check spark plug

After 100 operating hours

Clean fuel tank and replace spark plug

After 300 operating hours

Replace air filter

Important notice in the event of repairs:

When sending earth augers to be repaired, please note that, for safety reasons, they must be delivered to the service station free from oil and petrol.

Warning! No smoking and no open fire.

Risk of explosion.

Air filter, Fig. 6

Regular cleaning of the air filter prevents carburettor malfunctions.

Cleaning the air filter and replacing the air filter insert:

- Loosen the screw (A) on the air filter casing , remove the air filter cover (Fig. 6, C) and check it.
- Replace the damaged element.
- Clean dirt from the inside of the filter casing with a clean, damp cloth.
- Carefully remove the foam filter insert (B) and check it for damage, replace if required.
- Clean the foam filter insert (B) in warm water and with a mild soap solution. Thoroughly rinse it with clear water and leave it to dry.

Warning!

Do not use petrol or cleanser.

Risk of explosion.

- Return the foam filter insert (B) and reposition the air filter casing.

Do not run the motor without an air filter insert or when it is damaged. This can cause motor damage.

In this case: The manufacturer is not liable for damage resulting from this; the risk lies exclusively with the user.

Spark plug Fig. 7-8

The exhaust/casing becomes very hot during operation. Wait for the motor to cool down.

NEVER touch the hot motor.

- Remove the spark plug cover (Fig. 7, A) by removing the screw (Fig. 7, B) with the provided key.
- Remove the spark plug cap (A).
- Remove the spark plug (B) and check it.
- Check the insulator. In case of damage such as cracks or chips: Replace the spark plug (B).
- Clean the spark plug electrodes with a wire brush.
- Check the electrodes' gap and adjust it. Gap 0.75 mm.
- Return the spark plug (I) and tighten it with the spark plug spanner.
- Replace the spark plug cap (H) on the spark plug (B).
- Re-install the spark plug cover (A)

Ensure that no dirt gets into the cylinder head during replacement.

Check the position of the spark plug (B).

- A loose spark plug (B) can damage the motor by overheating.
- Tightening it too much can damage the thread in the cylinder head.

The manufacturer is not liable for damage resulting from this, the risk lies exclusively with the user.

Replacing the fuel filter Fig. 9

The felt filter of the fuel filter can become clogged. It is recommended to replace the fuel filter once every three months in order to ensure unimpeded fuel flow to the carburetor.

To remove the fuel filter for replacement, pull it out through the tank filler neck using a piece of wire bent at one end to form a hook.

Storage/Transport**Transport**

Leave the motor to cool down before transporting the machine or storing it indoors in order to prevent burning and fire hazards.

Turn off the motor even for short distances when changing locations during work.

Carry the auger exclusively by the handle. Do not touch the casing (risk of burning).

When transporting the auger in a vehicle, it must be stored safely.

The fuel tank (Fig. 1, 1) must be emptied completely before transport.

Storage

Never store an auger for longer than 30 days without carrying out the following steps.

Follow the cleaning instructions and maintenance instructions before storing the device!

Storing the auger

If you store an auger for longer than 30 days, it must be prepared ahead of time. Unless the storage instructions are followed, fuel remaining in the carburetor will evaporate, leaving gum-like deposits. This could lead to difficult starting and result in costly repairs.

- Remove the fuel tank cap slowly to release any pressure in tank. Carefully drain the fuel tank.
- Start the engine and let it run until the engine stops in order to remove the fuel from the carburetor.
- Allow the engine to cool (approx. 5 minutes).
- Remove the spark plug.
- Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug.

- Store the auger in a dry location, far away from potential sources of ignition, such as furnaces, hot water boilers with gas, gas dryers, etc.

Recommissioning the auger

- Remove spark plug.
- Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
- Clean the spark plug and check that the electrode gap is correct.
- Prepare unit for operation.
- Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture.

Service Information

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables..

Wear parts*: spark plug, drill

* Not necessarily included in the scope of delivery!

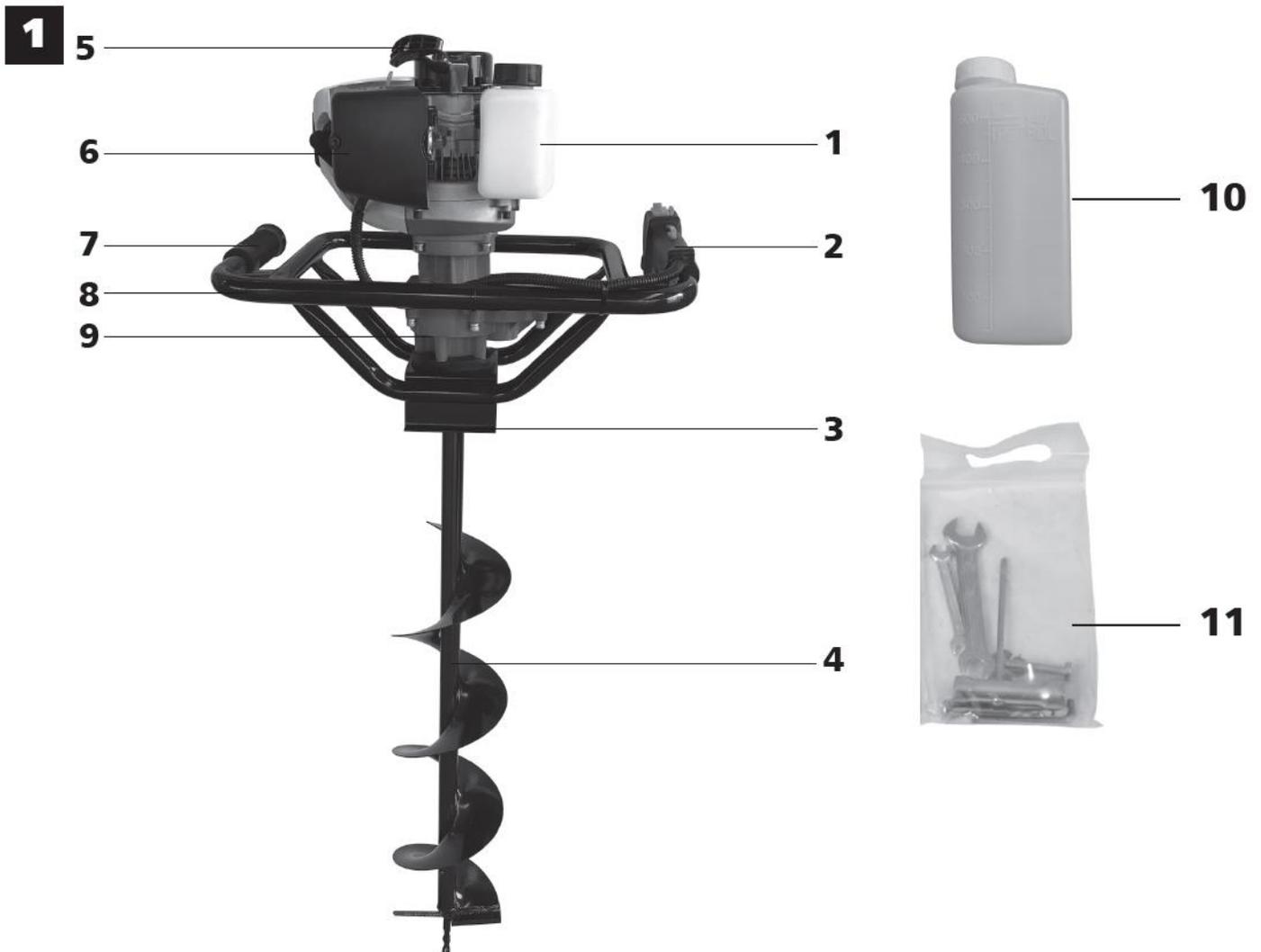
Disposal and Recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

Table des matières

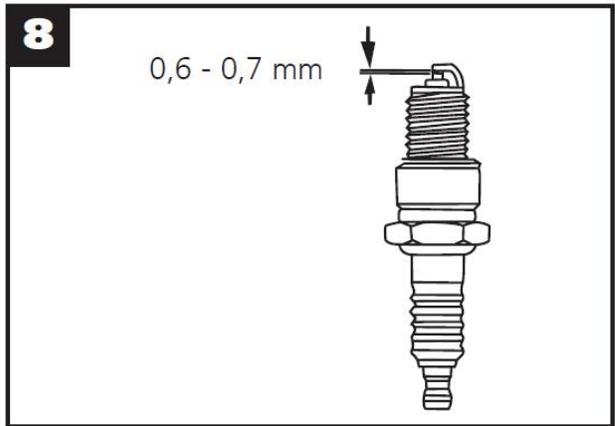
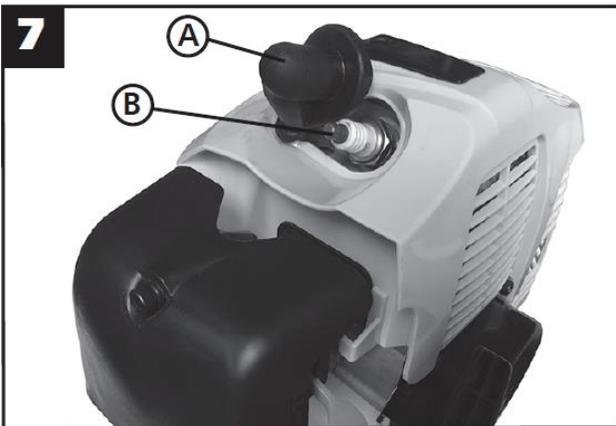
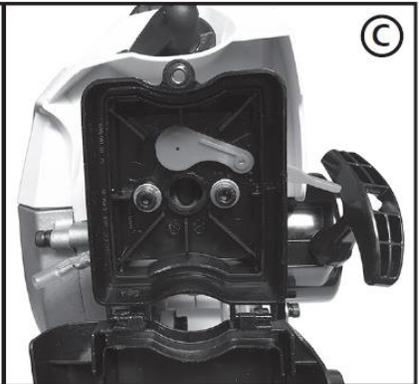
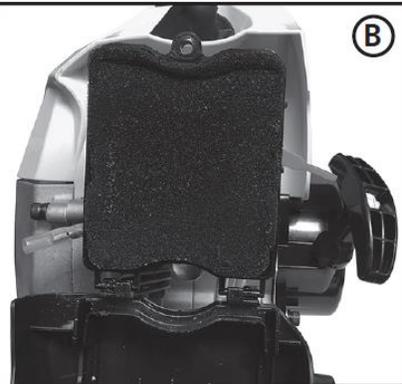
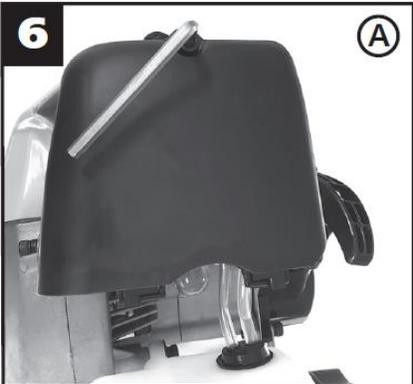
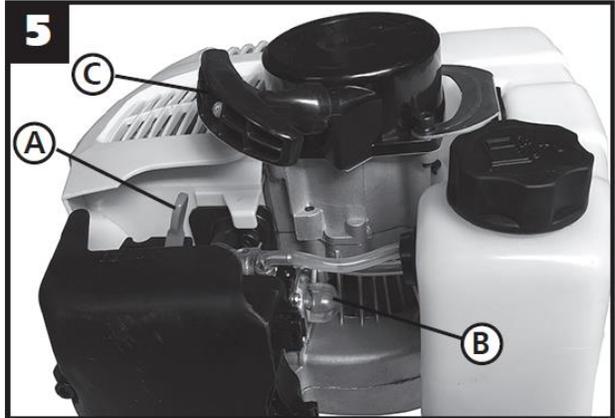
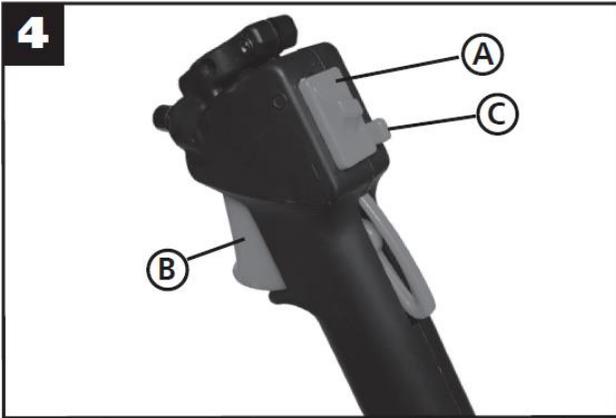
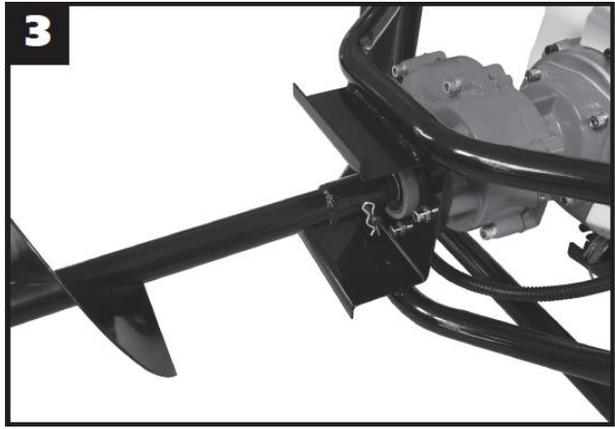
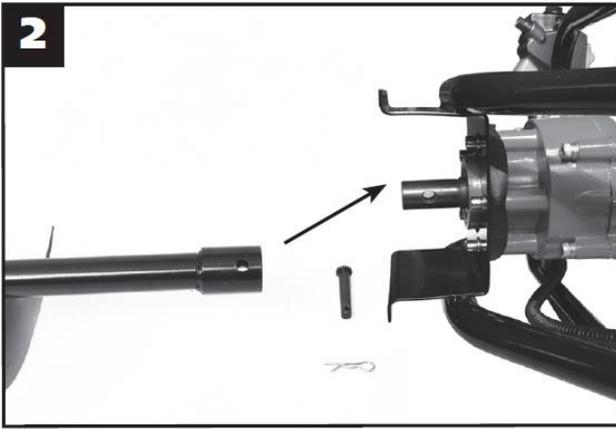
Description	34
Données Techniques	36
Ensemble de livraison	36
Utilisation conforme à l'affectation	36
Consignes de sécurité	37
Avant la mise en service	40
Nettoyage et maintenance	42
Stockage et transport	44
Informations service après-vente	44
Mise au rebut et recyclage	44
EG-Declaration de conformite	45
Dessin d'explosion	46
Liste des pièces détachées	48

Description



1. Réservoir de carburant
2. Poignée droite
3. Goupille de sécurité avec goupille fendue
4. Vis sans fin
5. Poignée du démarreur

6. Unité d'entraînement
7. Poignée gauche
8. Tube de poignée
9. Transmission
10. Récipient de mélange
11. Outils de montage





TMX EB 2000	
Données Techniques	
Max. puissance du moteur à 9600 tr/min.	1,45 kW / 2,0 CV
Max. régime moteur de travail	9600/min-1
Cylindrée	51,7 cm ³
Diamètre de foret / Incl.	80 - 300 mm / 100 mm
Profondeur de forage	730 mm
Poids	13 kg
Capacité du réservoir de carburant	1,2 L
Niveau de pression sonore mesuré sur le lieu d'exploitation	LwA = 106,28 dB (A) ; K = 1,52dB (A)
Vibrations au manche	18,8 m/s ² K = 1,5 m/s ²
Vibration aux poignées au ralenti	11,4 m/s ² ; K = 1,5 m/s ²
Des conditions de fonctionnement	0°C. - +32°C.
Les spécifications sont sujettes à modification sans préavis.	

Ensemble de livraison

Manuel d'utilisation

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer!

Utilisation conforme à l'affectation

La machine est conforme à la directive CE actuelle relative aux machines.

- Avant de commencer à travailler, tous les équipements de protection et de sécurité doivent être montés sur la mototarière.
- La mototarière est conçue pour être utilisée par une seule personne.
- La mototarière sert à creuser des trous de plantation, pour les clôtures et les pergolas dans les sols légers. L'utilisation de la mototarière est limitée pour les sols durs, pierreux/rocheux et riches en racines.
- La personne qui utilise la machine est responsable des tierces personnes dans la zone de travail.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.

- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Utilisez la machine uniquement si elle est en parfait état de marche, dans le cadre de l'utilisation prévue, en parfaite connaissance des risques et des consignes de sécurité, et en conformité avec le manuel d'utilisation.
- En particulier, corrigez immédiatement les dysfonctionnements qui peuvent en affecter la sécurité !
- Il faut respecter les consignes de sécurité, les instructions de travail et d'entretien, ainsi que les dimensions indiquées dans les caractéristiques techniques.
- Il faut respecter les règlements applicables pour la prévention des accidents et les autres règles de sécurité généralement reconnues.
- La machine ne doit être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui connaissent les dangers associés. Toute modification arbitraire de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant pour les dommages consécutifs.
- La machine doit être utilisée uniquement pour effectuer les travaux pour lesquels elle a été conçue et qui sont décrits dans le manuel d'utilisation.
- La machine ne peut être utilisée qu'avec des accessoires d'origine et des outils d'origine du fabricant.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Risques résiduels:

La machine est construite en conformité avec les règles de la technique et les règles de sécurité généralement reconnues. Néanmoins, certains risques résiduels peuvent survenir pendant son fonctionnement.

De plus, des risques résiduels invisibles peuvent survenir malgré toutes les précautions prises.

Les risques résiduels peuvent être minimisés en respectant totalement les consignes de sécurité et le cadre de l'utilisation conforme, ainsi que le manuel d'utilisation.

Consignes de sécurité

Avertissement !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

- Lire le manuel avant la mise en service.
- Porter des protections auditives, des lunettes de protection et un casque.
- Porter des gants de travail.
- Porter des chaussures de sécurité.
- Ne pas retirer ou modifier les dispositifs de protection et de sécurité (interdiction!).
- Ne pas fumer dans la zone de travail (interdiction!).
- Ne pas toucher les pièces en rotation.
- Ne pas toucher les pièces chaudes.
- Éloigner les tierces personnes de la zone de travail.
- Ne pas utiliser l'appareil dans un environnement humide.
- Faire attention aux objets projetés/volants.
- Faire attention aux câbles électriques.
- Ne pas laisser les gaz d'échappement s'échapper dans un espace clos.
- L'essence est inflammable et explosive.
- Garder le moteur loin de la chaleur et des étincelles

Dangers et mesures de protection

- Il faut toujours être pleinement concentré sur le comportement des gens et les erreurs humaines pendant l'exécution de toutes les tâches.
- Capture des vêtements de travail La mototarière peut happer et tirer les pièces de vêtement, les lacets ou les fils.

- Portez des vêtements ajustés, des chaussures de sécurité avec des semelles antidérapantes et un renfort en acier au niveau des orteils.
- Si vous avez des cheveux longs, portez un filet à cheveux.
- Attention ! Soyez vigilant avec les débris non visibles.
- Secousses/rebonds de la mototarière Avec les sols pierreux, durs et riches en racines solides, il est possible de produire de fortes secousses/rebonds au niveau des poignées.
- Évitez de travailler avec la machine sur ce type de sol, pierreux, dur et riche en racines solides.
- Attention ! Maintenez bien les poignées, portez des vêtements de protection.
-
- Brûlures Le contact avec le tuyau d'échappement/le carter peut causer des brûlures.
- Attention ! Laissez le moteur refroidir. Portez des gants de travail.
-
- Contact, inhalation Les gaz d'échappement de la machine peuvent provoquer des problèmes de santé. Utilisez seulement l'appareil motorisé à l'extérieur et régulièrement.
- Attention ! Faites de courtes pauses.
-
- Contact électrique Lorsque vous touchez le connecteur de bougie avec le moteur allumé, une décharge électrique peut se produire.
- Attention ! Ne retirez jamais le connecteur branché ou la bougie d'allumage pendant que le moteur est en marche.
-
- Perte d'acuité auditive Un travail prolongé sans protection auditive avec la mototarière peut causer une perte d'acuité auditive.
- Attention ! Portez toujours une protection auditive.
-
- Incendie, explosion Le mélange de carburant de la machine est hautement inflammable.
- Attention ! La cigarette et les feux ouverts sont interdits pendant les travaux et le remplissage du réservoir.
- Glissades, trébuchement et chute de personnes. Des dommages sont possibles en cas de chute sur un sol instable.
- Attention ! Méfiez-vous des obstacles dans la zone de travail. Assurez-vous d'avoir toujours une position stable et de porter des chaussures antidérapantes.
- Projection de racines, de pierres ou d'autres débris Pendant le forage, des pierres ou d'autres objets peuvent être projetées et blesser ainsi des personnes et des animaux.
- Attention ! Assurez-vous donc de l'absence de personnes ou d'animaux dans la zone de danger et de bien porter des vêtements de protection appropriés ainsi que des lunettes de protection et des protections auditives.
-
- Transmettez les consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine. Le personnel chargé de travailler sur la machine doit avoir lu le manuel d'utilisation avant de commencer le travail et tout particulièrement le chapitre concernant les consignes de sécurité. Il sera trop tard pour le faire au cours de l'exécution de la tâche. Cela est particulièrement vrai pour le personnel qui travaille seulement occasionnellement sur la machine par ex. pour la préparation ou l'entretien de la machine.
- Respectez toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine.
- Toutes les consignes de sécurité et les avertissements sur la machine doivent rester complets et lisibles.
- Veillez à avoir des conditions environnementales adéquates dans la zone de travail.
- Fournissez l'éclairage adéquat dans la zone de travail et la zone environnante de la machine.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Faites aussi attention à votre stabilité en cas de mauvais temps, sur un terrain accidenté/inégal ou sur un terrain en pente.
- Lorsque vous travaillez sur la machine, tous les dispositifs de protection et les couvercles doivent être installés.
- Tenez éloignée toute personne ainsi que les enfants, de la zone de travail.
- Empêchez toute personne étrangère d'entrer en contact avec la machine.
- Assurez-vous que les enfants n'aient pas accès à la machine en utilisation.
- Restez vigilant et faites attention à tout ce que vous faites. Utilisez votre bon sens lors de l'exécution de vos tâches. Il ne faut pas utiliser l'appareil lorsque vous êtes distrait.
- Ne travaillez pas avec la machine si vous êtes fatigué ou que vous êtes sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisateur doit avoir au moins 18 ans. Les apprentis doivent avoir au moins 16 ans et utiliser la machine seulement sous la supervision d'un adulte.
- Les personnes travaillant sur la machine ne doivent pas être distraites.

- Rangez la machine dans un endroit sûr afin que personne ne soit blessé par la machine posée à la verticale ou ne puisse la mettre en marche.
- Utilisez la machine uniquement conformément aux fins prévues.
- N'utilisez pas la machine dans les endroits où il y a des flammes ou des explosions.
- Portez des vêtements appropriés pour ne pas être gêné/entravé lors du travail.
- Portez des protections auditives et des lunettes de protection pendant l'exécution de vos tâches.
- Portez des chaussures de sécurité avec un renfort en acier sur les orteils, des semelles en acier et antidérapantes.
- Portez des gants de travail robustes.
- Les dispositifs de sécurité sur la machine ne doivent pas être démontés ou rendus inutilisables.
- Les travaux de modification, de réglage, de mesure et de nettoyage doivent être effectués uniquement avec un moteur éteint.
- Les travaux d'installation, de réparation et de maintenance doivent uniquement être confiés à du personnel qualifié.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent immédiatement être remis en place après exécution des travaux de réparation et de maintenance.
- Éteignez le moteur avant d'effectuer les travaux de réparation.
- Méfiez-vous des pièces et des dispositifs de sécurité endommagés.
- Les pièces défectueuses doivent être réparées par un technicien qualifié ou être remplacées.
- Utilisez seulement des pièces de rechange Woodster d'origine.
- L'utilisation de pièces de rechanges qui ne proviennent pas de chez Woodster peut générer un risque de dommages corporels ou matériels.
- La machine ne doit être utilisée que pour les fins prévues. L'utilisateur sera seul responsable en cas d'utilisation non-conforme. Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation non-conforme.

Zconsignes de securite pour les machines fonctionnant avec de l'essence

- Les moteurs à combustion présentent un danger particulier pendant leur fonctionnement et leur ravitaillement en carburant.
- Respectez toujours les avertissements et les consignes de sécurité indiquées en supplément.
- Le non-respect de ces avertissements et consignes de sécurité peut entraîner des blessures graves voire mortelles.
- Ne travaillez jamais dans des espaces clos ou mal ventilés.
- Gardez en tête que des gaz d'échappement sont produits lorsque le moteur est en marche et que ces derniers peuvent être inodores et invisibles.
- Les gaz d'échappement du moteur contiennent du dioxyde de carbone toxique.
- Rester trop longtemps dans un environnement avec un taux de dioxyde de carbone élevé peut conduire à la perte de conscience et à la mort.
- N'utilisez pas la machine à proximité d'une flamme nue.
- Ne fumez pas lors du remplissage du réservoir.
- Ne renversez pas de carburant lors du remplissage du réservoir.
- Le bouchon du réservoir doit toujours être bien fermé.
- N'entrez pas en contact avec les gaz d'échappement pendant que le moteur tourne (risque de brûlures).
- Ne touchez pas le connecteur de bougie pendant que le moteur tourne (décharge électrique).
- Laissez la machine refroidir avant de modifier ou de réparer et enlevez toujours le connecteur de bougie.
- N'utilisez pas d'essence ou d'autres solvants pour nettoyer la machine. Risque d'explosion!

Remplissage du reservoir de carburant:

Remarque : Moteur à deux temps, rapport de mélange 1:40

Respectez impérativement les consignes de securite!

La manipulation des carburants réclame la plus grande prudence.

- Ne faites le plein que lorsque le moteur est arrêté!
- Nettoyez bien le pourtour des zones de remplissage afin qu'aucune impureté ne parvienne dans le réservoir de mélange de carburants ou d'huile.
- Dévissez le bouchon du réservoir et versez le mélange de carburant ou l'huile de chaîne de tronçonneuse jusqu'au bord inférieur de la goulotte de remplissage.
- Agissez prudemment afin de ne pas faire déborder le mélange de carburant ou l'huile de chaîne de tronçonneuse.
- Revissez le bouchon du réservoir à fond.
- Une fois le ravitaillement terminé, nettoyez le bouchon du réservoir et le pourtour de celui-ci. Vérifiez qu'il est toujours étanche!

Remarque:

Pour obtenir le mélange carburant/huile adapté, commencez toujours par prémélanger le volume d'huile prévu dans un demi-volume de carburant, puis ajoutez le reste du carburant. Avant de verser le mélange dans la tarière, agitez-le bien.

Il n'est pas judicieux, par excès de prudence, d'augmenter la proportion d'huile du mélange pour moteur à deux temps au-delà de la proportion indiquée car cela aurait pour effet de démultiplier les résidus de combustion qui nuisent à l'environnement et détériorent le conduit des gaz d'échappement du cylindre, ainsi que le pot d'échappement. En outre, il en résulte une augmentation de la consommation de carburant et une diminution des performances.

Stockage du carburant

Les carburants ne peuvent être stockés que pendant une durée limitée. Le carburant et les mélanges de carburant vieillissent sous l'effet de l'évaporation, en particulier par de fortes températures. Par conséquent, le carburant et les mélanges de carburant stockés trop longtemps peuvent engendrer des problèmes de démarrage et endommager le moteur.

Par conséquent, vous ne devez acheter que le volume de carburant devant être consommé en quelques mois. En cas de fortes températures, consommez le carburant mélangé dans un laps de temps de 6 à 8 semaines.

Le carburant ne doit être stocké que dans des contenants homologués et au sec, au frais et à un emplacement sûr!

Évitez tout contact avec la peau et les yeux!

Les produits à base d'hydrocarbures, ainsi que les huiles assèchent la peau. En cas de contact répété et prolongé, la peau se dessèche. Il peut en résulter diverses maladies de peau, des réactions allergiques se sont déjà produites.

Tout contact de l'huile avec les yeux entraîne des irritations. En cas de contact avec les yeux, ceux-ci doivent être rincés à l'eau claire. Si l'irritation persiste, consultez immédiatement un médecin!

Vérifiez le niveau de carburant, le bouchon du réservoir et le réservoir de carburant pour déceler d'éventuelles fuites ou fissures.

Il ne faut pas utiliser la machine si elle présente de tels dommages.

Ne remplissez pas la machine si le moteur est encore chaud ou pendant qu'il tourne.

Ne remplissez pas le réservoir de carburant de la machine à proximité d'une flamme nue.

Durée d'utilisation:

L'utilisation de la mototarière peut provoquer des troubles de la circulation au niveau des doigts, des mains ou des poignets. Vous pouvez ressentir des symptômes tels que, par ex. des douleurs dans une partie du corps, des picotements, des modifications cutanées.

Si ces symptômes apparaissent, consultez un médecin.

Utilisez des gants appropriés et faites des pauses régulières.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum!

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.
- Portez des gants.

Avant la mise en service

Montage

Pour des raisons techniques d'emballage, votre machine n'est pas complètement montée.

Insertion du foret de la mototarière Fig. 2 - Fig. 3

- Insérez le foret dans l'arbre d'entraînement (4) de sorte que les deux trous soient alignés.
- Insérez la broche d'entraînement (Fig. 2).
- Fixez avec la goupille (Fig. 2) et pliez légèrement.

Réservoir Fig. 1

- Dévissez le bouchon du réservoir (1).
- Versez le mélange de carburant à l'aide d'un entonnoir.

- Tenez compte ici de la dilatation du carburant. Ne remplissez pas totalement le réservoir.
- Revissez bien le bouchon du réservoir (1) et nettoyez la zone des éventuelles traces de mélange de carburant.

Mélange de carburant

Le moteur de la mototarière est un moteur à deux temps. Il fonctionne avec un mélange de carburant en proportion respective de 1:40 d'huile de moteur à deux temps et de carburant. Le carburant nécessaire est une essence normale sans plomb avec un indice d'octane de recherche d'au moins 91. La lubrification du moteur est effectuée en mélangeant une huile de moteur à deux temps de haute qualité.

Le mélange de carburant ne se fait pas dans le réservoir d'essence. Pour ce faire, utilisez le récipient de mélange fourni ou tout autre récipient adapté. Ce n'est seulement après avoir mélangé et bien agité le mélange de carburant qu'il est versé dans le réservoir.

- Utilisez uniquement du carburant propre et frais. La présence d'eau ou d'impuretés dans l'essence cause des dégâts dans le système de carburant.
- Remplissez le réservoir dans un endroit bien aéré, avec le moteur coupé. Si le moteur vient juste d'être arrêté, laissez-le d'abord refroidir. Ne remplissez jamais le réservoir d'un moteur dans un bâtiment où les vapeurs d'essence pourraient atteindre des flammes ou des étincelles.
- L'essence est extrêmement inflammable et explosive. Vous pouvez souffrir de brûlures ou d'autres blessures graves lors de la manipulation du carburant.
- Arrêtez le moteur et tenez-le éloigné de la chaleur, des étincelles et des flammes.
- Remplissez le réservoir de carburant uniquement à l'extérieur.
- Essayez immédiatement l'essence renversée.

Essence	Huile pour moteurs 2 temps
2,00 L	50 ml
3,00 L	75 ml
4,00 L	100 ml
Méthode de mélange	40 parts d'essence + 1 part d'huile 2 temps

Corde de démarrage (Fig. 5)

Le moteur démarre en tirant (C) sur la corde de démarrage.

Levier du démarreur (Fig. 5)

Le levier du démarreur (A) ferme et ouvre la valve du démarreur dans le carburateur. En position, le mélange air-essence est concentré pour le démarrage à froid du moteur. La position « » est utilisée pour le fonctionnement du moteur et pour le démarrage du moteur à chaud.

Commande

Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.

Avant tout travail avec la mototarière, éteignez toujours le moteur, retirez les connecteurs branchés et portez des gants de protection. On peut démarrer la mototarière seulement après avoir effectué l'assemblage et toutes les vérifications.

ATTENTION ! Lisez attentivement les consignes de sécurité (voir « Consignes de sécurité » et les informations supplémentaires pour les machines fonctionnant avec de l'essence).

Attention ! Portez des chaussures de sécurité et des vêtements de travail ajustés pour éviter les blessures.

Avant la mise en service, il est important de connaître et de suivre les consignes de sécurité.

- Respectez les réglementations nationales relatives au travail, lorsque vous utilisez la mototarière sur des terrains ou voies publiques.
- Tenez les personnes adultes, les enfants et les animaux en dehors de la zone de danger.
- Cherchez sur la surface de travail la présence de débris et enlevez-les.
- Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la machine.
- Vérifiez le bon état de fonctionnement de la mototarière.
- Ne travaillez pas seul; en cas d'urgence, une personne doit se trouver à proximité.
- Maintenez la mototarière à deux mains lorsque vous travaillez avec.

- Veillez à toujours être stable sur vos pieds même pendant le processus de forage.
- Ne vous penchez pas trop en avant lorsque vous utilisez la machine.
- Veillez à avoir un ralenti propre et sans à-coups.
- Le foret ne doit pas tourner au ralenti lorsque le moteur fonctionne à chaud.
- Éteignez immédiatement le moteur en cas de modification de son comportement.
- La mototarière en surchauffe ne doit pas être placée sur de l'herbe sèche ou des objets inflammables. (Risque d'incendie !)
- Forez dans le sol en plusieurs points pour enlever la terre entre deux points de forage.
- Creusez à la verticale avec la mototarière et non en oblique.
- Sécurisez toujours les trous de forage ou bien vous courez un risque de blessure!
- La mototarière permet uniquement de faire des trous dans le sol.
- Les autres applications ne sont pas autorisées.

Démarrer le moteur (Fig. 4 - Fig. 5):

- Quand le moteur est froid, le levier de démarrage (Fig. 5, A) est en position « OFF ».
- Quand le moteur est chaud, le levier de démarrage (Fig. 5, C) est en position « ON ».
- Actionnez la pompe à carburant (Fig. 5, B) par plusieurs pressions successives jusqu'à ce que du carburant apparaisse dans la pompe.
- Appuyez sur le commutateur d'arrêt (Fig. 4, A) afin de le mettre en position „Start“
- Tirez légèrement sur la corde de démarrage (Fig. 5, C) jusqu'à sentir une résistance, puis tirez fermement 2 à 3 fois sur la corde de traction jusqu'à ce que le moteur se déclenche brièvement.

ATTENTION!: Ne faites pas sortir le câble de démarrage de plus de 50 cm env. et faites-le à nouveau rentrer à la main lentement. Pour garantir un bon comportement au démarrage, vous devez impérativement exercer sur le câble de démarrage une traction rapide et puissante.

- Le levier de démarrage (Fig. 5) est en position « ON ».
- Tirez à nouveau 2 à 3 fois sur la corde de démarrage jusqu'à ce que le moteur se déclenche et fonctionne au ralenti.
- Attention ! La mototarière commence à tourner lorsque vous appuyez sur le levier des gaz.

Arrêter le moteur

Appuyez sur le commutateur d'arrêt (Fig. 4, A) afin de le mettre en position Stop.

Au redémarrage du moteur, appuyez au préalable sur le commutateur d'arrêt (Fig. 4, A) afin de le remettre en position Start.

Vérifiez avant de démarrer le moteur:

- Le niveau de carburant - le réservoir doit être au moins à moitié plein
- l'état des conduites de carburant
- La bonne étanchéité des connexions boulonnées extérieures.
- La mototarière doit pouvoir fonctionner librement

Fonctionnement

Démarrez la mototarière et utilisez le levier de régulation des gaz (Fig. 4, B).

Régulez le gaz en fonction de la nature du sol pour obtenir un résultat optimal.

Avec une nature de sol optimale qui permet de travailler à une vitesse uniforme, vous pouvez bloquer le levier de régulation des gaz (Fig. 4, C) à l'aide de la vis de réglage (Fig. 4, C) (en position centrale des gaz) pour faciliter le travail.

Le moteur doit toujours être coupé lorsque vous quittez la mototarière.

Nettoyage et maintenance

Nettoyage

- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

Entretien

Avant tout travail sur la machine, enlevez le connecteur de bougie et dévissez la bougie d'allumage. (Haute tension)
Veillez respecter le programme d'entretien.

Tous les jours avant de commencer le travail

Vérifiez le réservoir de carburant et les tuyaux pour déceler d'éventuelles fuites.

Inspectez les pièces de fixations, le couvercle des gaz d'échappement, le couvercle du filtre à air, l'huile de transmission, l'assise de la mototarière et le bon fonctionnement des éléments de commande.

Après 20 heures de fonctionnement

Nettoyez le filtre à air et vérifiez la bougie d'allumage.

Après 100 heures de fonctionnement

Nettoyez le réservoir de carburant et remplacez la bougie d'allumage.

Après 300 heures de fonctionnement

Remplacez le filtre à air.

Huile de transmission

Remarque: Un niveau trop faible d'huile de transmission peut endommager le moteur. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant; l'utilisateur est seul responsable des risques encourus.

Attention ! Pas de cigarettes et pas de flammes nues.

Risque d'explosion

Filtre à air Fig. 6

Un nettoyage régulier du filtre à air permet d'éviter des dysfonctionnements du carburateur.

Nettoyage du filtre à air et remplacement des éléments du filtre à air:

- Dévissez la vis (A) du boîtier du filtre à air, enlevez le couvercle du filtre à air (Fig. 6, C) et vérifiez le filtre à air.
- Remplacez les éléments endommagés.
- Nettoyez les saletés à l'intérieur du boîtier du filtre à air avec un chiffon propre et humide.
- Retirez avec soin l'élément du filtre à air en mousse (B) et vérifiez pour des dommages éventuels. Remplacez si nécessaire.
- Nettoyez l'élément du filtre air en mousse (B) avec de l'eau chaude et une solution de savon douce. Rincez abondamment avec de l'eau claire puis séchez bien.

Attention!

N'utilisez pas d'essence ou de solvant pour nettoyer. Risque d'explosion

- Remplacez l'élément du filtre à air en mousse (B) et remontez le boîtier du filtre à air.

Le moteur ne fonctionnera pas sans filtre à air ou avec un élément de filtre à air endommagé. Cela peut causer des dommages aux moteurs. Dans ce cas: le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Bougie d'allumage Fig. 7-8

Les gaz d'échappement/le boîtier deviennent (devient) très chaud(s) pendant le fonctionnement de l'appareil. Attendez jusqu'à ce que le moteur soit froid. Ne touchez JAMAIS le moteur lorsqu'il est chaud.

- Démontez le cache des connecteurs de bougies d'allumage (Fig. 7, A) en retirant la vis (Fig. 7, B) à l'aide de la clé fournie.
- Retirez le connecteur de bougie (A).
- Dévissez la bougie d'allumage (B) et vérifiez-la.
- Vérifiez l'isolateur. En cas de dommages comme par exemple des fissures ou des craquelures: Remplacez la bougie d'allumage (B).
- Nettoyez les électrodes de la bougie d'allumage avec une brosse métallique.
- Vérifiez et ajustez l'écartement des électrodes. Pour la distance, voir les 0,75 mm.
- Vissez la bougie d'allumage (I) et serrez avec la clé de la bougie d'allumage.
- Remettez le connecteur de bougie (H) sur la bougie d'allumage (B).
- Montez le cache des connecteurs de bougies d'allumage (A)

Assurez-vous qu'aucune saleté ne tombe dans la tête de cylindre pendant le remplacement.

Vérifiez la bonne installation de la bougie d'allumage (B).

- Une bougie d'allumage (B) lâche peut endommager le moteur par surchauffe.
- Un vissage excessif peut endommager le filetage dans la tête de cylindre.

- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages résultant d'une mauvaise utilisation; l'utilisateur est seul responsable des risques qu'il encourt.

Remplacement du système d'aspiration Fig. 9

Le filtre en feutre (J) du système d'aspiration peut se détériorer à force d'être utilisé. Pour garantir une admission de carburant impeccable dans le carburateur, la tête d'aspiration doit être remplacée tous les trimestres.

En vue de son remplacement, extrayez la tête d'aspiration avec un crochet métallique en passant par l'ouverture du bouchon du réservoir.

Stockage et transport

Transport

Laissez refroidir le moteur de la machine avant le transport ou le stockage dans une pièce fermée, pour éviter les brûlures et les risques d'incendie.

Pour changer l'emplacement même sur une courte distance pendant le travail, il faut arrêter le moteur.

Portez la mototarière seulement avec les poignées. Ne touchez pas le carter/boîtier (risque de brûlures).

En cas de transport dans un véhicule, veillez à ce que la mototarière ait une position sûre/stable.

Lors du transport, le réservoir de carburant (Fig. 1, 1) doit être entièrement vidé.

Stockage

Ne rangez jamais une tarière pendant plus de 30 jours sans procéder comme suit.

Suivez les instructions de nettoyage et des instructions de maintenance avant de procéder au stockage!

Rangement de la tarière

Si vous rangez une tarière pendant plus de 30 jours, celle-ci doit être agencée en conséquence. Si ces conseils ne sont pas suivis, le restant d'essence se trouvant dans le carburateur s'évaporerait, laissant un résidu similaire à du caoutchouc. Ceci pourrait entraîner des difficultés de démarrage suivies de réparations onéreuses.

- Enlever doucement le bouchon du réservoir à essence afin de libérer la pression éventuelle due à l'essence évaporée dans le réservoir. Vidanger le réservoir de carburant avec soin.
- Démarrez le moteur et laissez-le tourner jusqu'à ce que le moteur s'arrête pour retirer le carburant du carburateur.
- Laissez refroidir le moteur (environ 5 min).
- Enlevez la bougie d'allumage.
- Verser 1 cuillerée à café d'huile 2 temps propre dans la chambre de combustion. Tirer lentement le cordon du lanceur plusieurs fois de manière à lubrifier les composants internes. Remonter la bougie.
- Rangez la tarière dans un lieu sec, à bonne distance des éventuelles sources d'ignition, telles que des fours, chaudières à l'eau chaude avec gaz, dessiccateurs de gaz, etc.

Remise en service de la tarière

- Retirer la bougie.
- Tirer vigoureusement sur le cordon du lanceur de manière à éliminer l'excès d'huile présent dans la chambre de combustion.
- Nettoyez la bougie d'allumage et veillez à ce que l'écartement des électrodes de la bougie d'allumage soit correct ou remplacez-la par une nouvelle bougie d'allumage présentant un écartement des électrodes correct.
- Préparer la mototarière pour son utilisation.
- Remplir le réservoir à carburant d'un mélange huile/essence approprié. Voir la section Carburant et Lubrification.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: bougie d'allumage, foret

* Pas obligatoirement compris dans la livraison!

Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant

d'éviter les dommages dus au transport.

Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques.

EG-Konformitätserklärung:

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit den folgenden Richtlinien und normativen Dokumenten übereinstimmt:

EG-Delcaration of conformity:

Hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article:

EG-Declaration de conformite:

Déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article:

Directive 2000/14/EC

Directive 2005/88/EC

2014/30/EU

2006/42/EC

2000/14/EC

2005/88/EC

2012/46/EU

EN ISO 14982; EN ISO 12100; EN ISO 3744



Fabian Berg

Bevollmächtigte Person für technische Unterlagen, Geschäftsführer

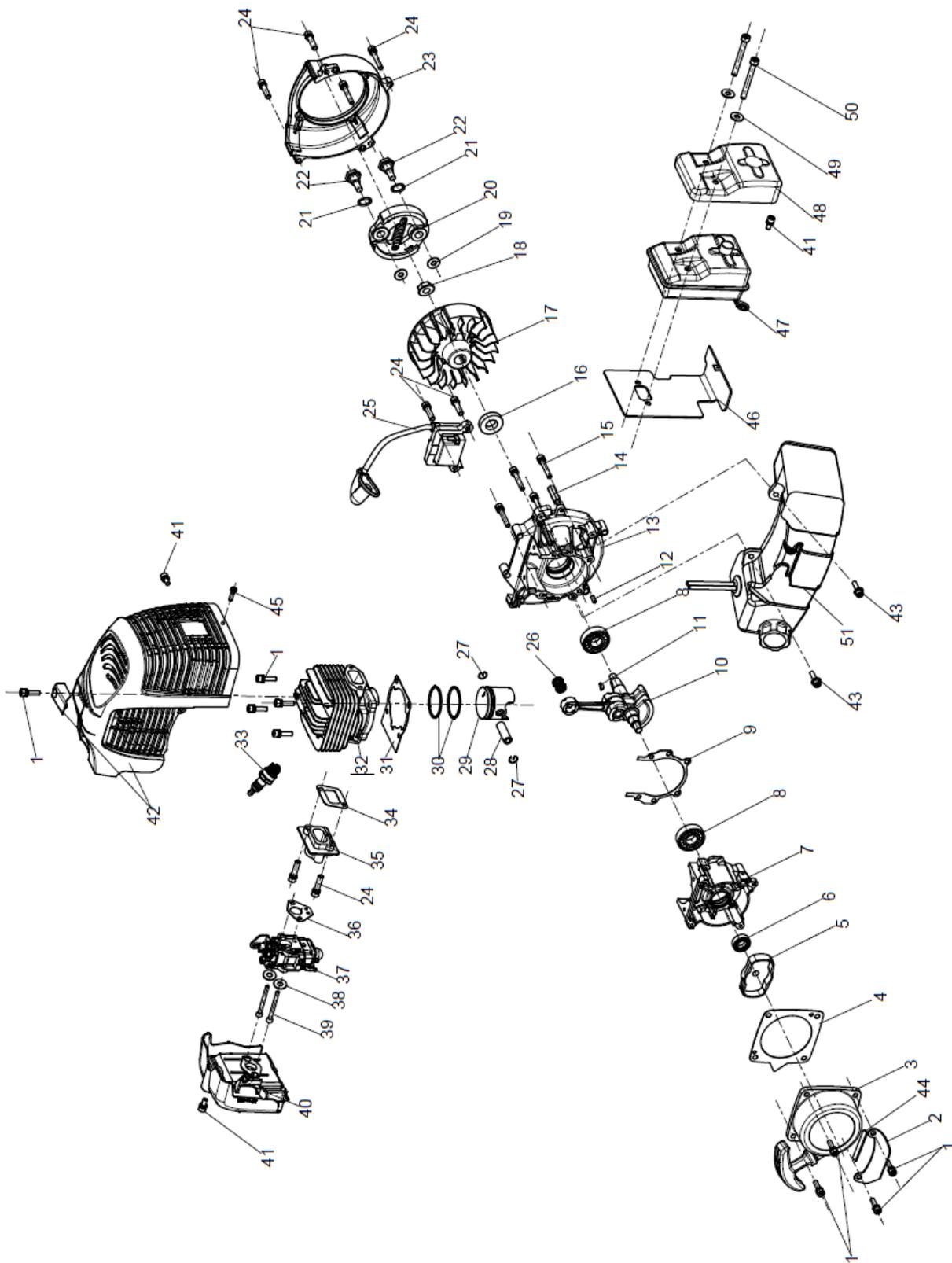
Köln, Juli 2018

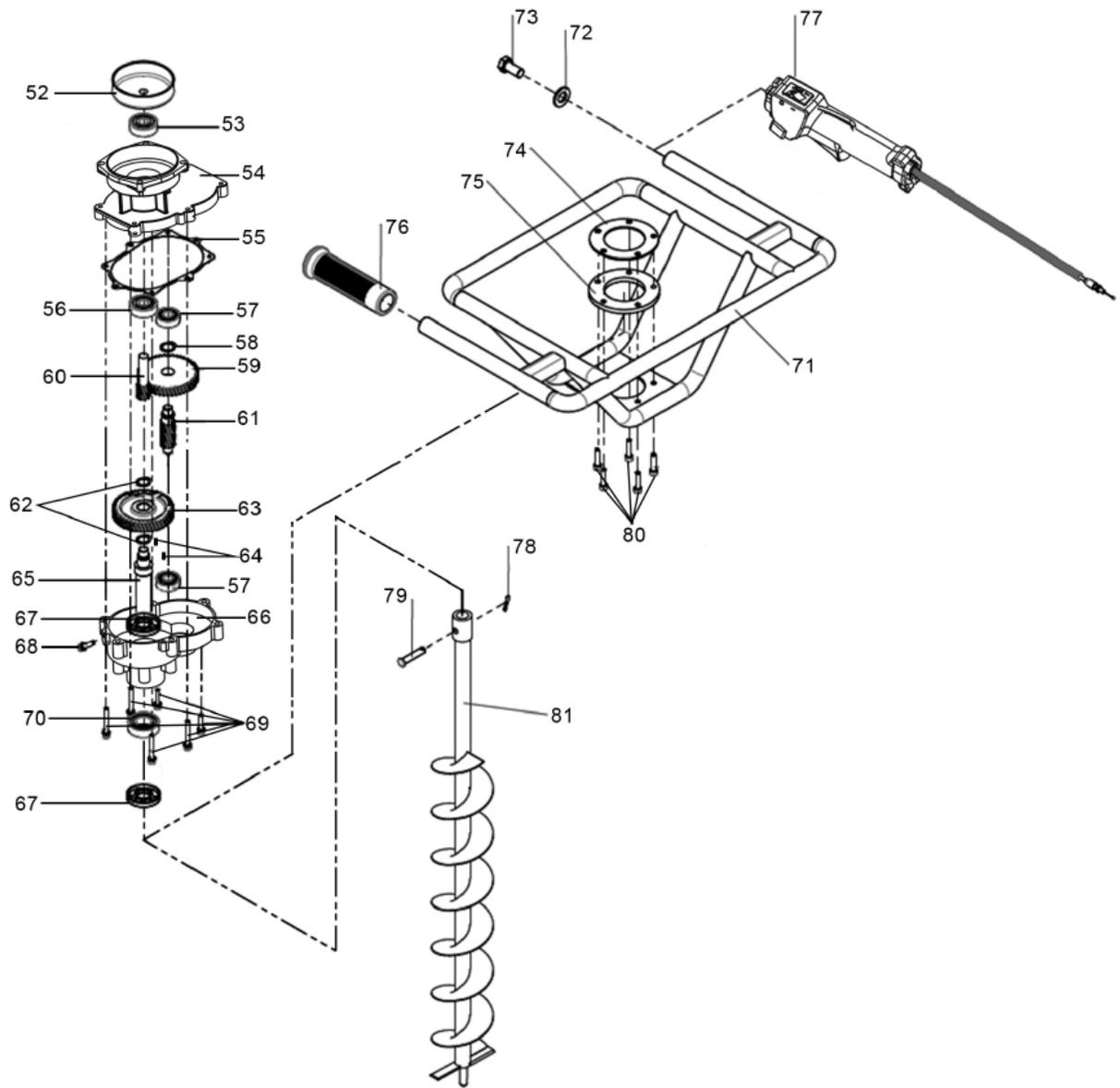
Änderungen vorbehalten.

BERG TECTOOL GmbH

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3

D-50858 Köln





ERSATZTEILLISTE TMX ERDBOHRER - EB 2000



SPARE PARTS LIST TMX EARTH AUGER - EB 2000

Pos.	Ersatzteil	Spare Part	Stk. / Qty
1.	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	9
2.	Ölkesselpressplatte	Oil pot press plate	1
3.	Starter	Easy starter	1
4.	Starterdichtung	Starter gasket	1
5.	Doppelwahlklaue \ Stern	Dial,double dialing claw\star	1
6.	Öldichtung	Oil seal, propylene	1
7.	Gehäuse	Small box	1
8.	Rillenkugellager	Deep groove ball bearig	2
9.	Dichtung	Box pad	1
10.	Kurbelwellen-Pleuelstange	Crankshaft connecting rod	1
11.	Federkeil	Woodruff key	1
12.	Zylinderstift	Cylindrical pin	2
13.	Gehäuse	Big box	1
14.	Außensechskantbolzen	External hexagonal stud	1
15.	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	4
16.	Öldichtung	Oil seal,propylene	1
17.	Schwungrad	Flywheel	1
18.	Sechskantflansch-Mutter	Hex flange surface nut	1
19.	Unterlegscheibe	Flat washers	2
20.	Kupplung	Two shoe block clutch	1
21.	Unterlegscheibe	Saddle pad	2
22.	Außensechskantschraube	Outside hexagonal screw	2
23.	Seitenabdeckung	Side cover	1
24.	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	8
25.	Zündspule	Ignition coil	1
26.	Nadellager	Needle roller bearing	1
27.	Kolbenstiftkarte	Piston pin card	2
28.	Kolben	Piston	1
29.	Kolbenbolzen	Piston pin	1
30.	Kolbenring	Piston ring	2
31.	Zylinderunterlage	Cylinder pad	1
32.	Zylinder	Cylinder	1
33.	Zündkerze	The spark plug	1
34.	Dichtung	Intake pipe pad	1
35.	Einlassrohr	Inlet pipe	1
36.	Vergaserpad	Carburetor pad	1
37.	Vergaser	Carburetor\CE	1
38.	Unterlegscheibe	Flat washers	2
39.	Innensechskantschraube	Socket head cap screw	2
40.	Filterkasten	Empty filter assembly	1
41.	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	3
42.	Zylinderabdeckung	Cylinder cover	1
43.	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	2

ERSATZTEILLISTE FÜR TMX ERDBOHRER - EB 2000



SPARE PARTS LIST TMX EARTH AUGER - EB 2000

Pos.	Ersatzteil	Spare Part	Stk. / Qty
44	Dämpfung der Ölpressplatte	Oil pot press plate shock absorption	1
45	Schraube	Screw	1
46	Platte	Silencer pad\graphite	1
47	Schalldämpfer	Silencer	1
48	Schalldämpferabdeckung	Muffler insulation plate	1
49	Dichtung	Flat gasket	2
50	Innensechskantschraube	Socket head cap screw	2
51	Öltopf	Oil pot	1
52	Kupplungsgehäuse	Clutch case	1
53	Lager	Bearing	1
54	Untere Abdeckung	Lower cover	1
55	Dichtung	Gasket	1
56	Lager	Bearing	1
57	Lager	Bearing	2
58	Ring	Ring	1
59	Zahnschaft	Teeth shaft	1
60	Keilwelle	Teeth spline shaft	1
61	Zahnschaft	Teeth shaft	1
62	Ring	Ring	2
63	Keilwelle	Teeth spline shaft	1
64	Stift	Pin	2
65	Abtriebswelle	Output shaft	1
66	Obere Abdeckung	Top cover	1
67	Lager	Bearing	1
68	Ölablassschraube	Oil outgoing screw	6
69	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	2
70	Öldichtung	Oil seal	1
71	Erdschneckenhalterung	Earth auger bracket	1
72	Unterlegscheibe	Washer	1
73	Schraube	Screw	1
74	Dichtung	Gasket	1
75	Gummilager	Rubber shock pad	1
76	Linker Griff	Left handle	1
77	Rechter Griff	Right handle	1
78	Splint	Splitpin	1
79	Stift	Pin	1
80	Sechskant-Kombinationsschraube	Hex combination screw	5
81	Bohrschnecke	Drill	1



SERVICE

Produktneuheiten auf www.bergtectool.com
Erfahren Sie mehr über unsere interessanten
Neuentwicklungen auf unserer Internetseite. Sie finden
dort ebenfalls stets den aktuellen Gesamtkatalog zum
Download. Schauen Sie einfach mal rein.

GARANTIE

Bei Garantiefällen leisten wir eine kostenlose Reparatur
oder ggf. einen kostenlosen Ersatz. Für Garantiefälle
halten Sie bitte stets Ihre ausgefüllte Garantiekarte
sowie Ihren Kaufbeleg bereit.

REPARATURSERVICE

Wir sind stets bemüht die Werkzeuge wieder möglichst
schnell einsatzbereit zu machen. Trotz höchster
Qualitätsansprüche – auch ein Werkzeug kann im
harten Arbeitseinsatz auf der Baustelle mal streiken. Im
Reparaturfall dient ein Kostenvoranschlag als
Entscheidungshilfe, ob repariert werden soll oder nicht.
Wir sind stets um eine faire und kostengünstige
Abwicklung bemüht.

UMWELTSCHUTZ

Bei der Entwicklung von Produkten achten wir stets
darauf, dass wir alle entsprechenden Umweltnormen
beachten und Ihnen einwandfreie und unbedenkliche
Produkte liefern. Gerne entsorgen wir auch Ihre
Altgeräte umweltgerecht und führen die Wertstoffe
dem Wirtschaftskreislauf wieder zu.





BERG TECTOOL GmbH

Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3

50858 Köln

Germany

Fon: +49 (0) 221 - 964966 - 0

Fax: +49 (0) 221 - 964966 - 22

bt@bergtectool.com

www.bergtectool.com